

Herzlich willkommen zur Millennium-Spielzeit 1999/2000.

Nach mehr als vier Monaten Pause möchten wir alle Handballfreunde begrüßen, die uns in der neuen Saison die Treue halten und uns hoffentlich wieder tatkräftig unterstützen.

Wie ihr ja wahrscheinlich schon alle wißt, haben wir auch im dritten Jahr hintereinander den Aufstieg mal wieder knapp verpaßt. Deshalb haben wir uns zum Abschluß der letzten Saison selbst den Titel „1. Herren – Unaufsteigbar“ verpaßt (d. Red. Der Titel ist Programm).

Trotzdem heißt das Motto der vor uns liegenden Saison erneut oben in der Tabelle mitzuspielen und den einen oder anderen Favoriten etwas zu ärgern.

Vielleicht habt ihr bereits ein neues Gesicht in unserer Mannschaft ausgemacht: Norbert Klages, der vom TUS Wetzbergen zu uns gekommen ist. Er hat sich gleich sehr gut in unsere „Alte Herren“ eingefügt.

In Folge unaufschiebbarer Geburtstage sind nämlich mittlerweile nur noch Torsten John und unser Youngster Ralf Dirksmeyer unter der „magischen 30er Grenze“.

Letztgenannter hat sich zum Abschluß der vergangenen Saison am Knie verletzt und muß nun leider doch operiert werden.



1. Herren



Ralf Dirksmeyer,



Norbert Klages

2	Zimmermann, Claas	31 Jahre	Halbrechts
3	John, Torsten	29 Jahre	Linksaußen, Kreis
4	Dirksmeyer, Ralf	25 Jahre	Kreis
5	Schünke, Frank	30 Jahre	Halblinks
7	Riechers, Jörg	32 Jahre	Linksaußen, Kreis
8	Lange, Thomas	34 Jahre	Rechtsaußen
9	Hänselmann, Karsten	34 Jahre	Mitte
10	Becker, Joachim	35 Jahre	Halbrechts
11	Löbbert, Dirk	30 Jahre	Kreis
13	Sposato, Giuseppe	34 Jahre	Mitte
16	Luckmann, Dirk	34 Jahre	Torwart
18	Klages, Norbert	35 Jahre	Halbrechts, Halblinks
21	Hupe, Uwe	36 Jahre	Torwart

Trainer: Rainer Thürnau

Das erste Spiel der neuen Saison gegen die TSG Hannover 93 ging gründlich daneben. In der Anfangsphase des Spiels konnten wir uns über 2:0 und 5:2 absetzen. Doch bereits zu diesem Zeitpunkt konnte man erahnen, daß sich das Auslassen klarer Torchancen im Verlauf des weiteren Spiels rächen würde.

So kam es dann leider auch. TSG glückte zum 6:6 aus und konnte sich bis zur Halbzeit auf 12:10 absetzen.

Im zweiten Durchgang sollte es besser werden. Aber auch hier konnten wir unsere guten Vorsätze auf dem Feld nicht umsetzen.

Die Abwehr stand zwar besser und ließ nur noch 6 Gegentore zu, doch der Angriff versagte total.

Nicht nur das wir 2 Siebenmeter nicht nutzen konnten, wir warfen des Weiteren auch nur noch 4 Tore!!! –Das war einfach zu wenig, folglich ging das Spiel mit 14:18 verloren.

Fazit: Von zwei schlechten Mannschaften waren wir eindeutig die schlechtere. Als Ausnahmen sind in beiden Mannschaften nur die Torhüter zu nennen.

Die Torschützen: J. Becker, F. Schünke je 4, T. Lange 3, K. Hänselmann, T. John und G. Zimmerman je 1.



Karsten Hänselmann

1. Herren

PRESSESTIMMEN

RSV spielt um den Titel

1. Herren

Sicherer Sieg für RSV Seelze

HANDBALL. Gleich ohne fünf Spieler musste die 1. Herren des RSV Seelze am vergangenen Wochenende gegen den TSV Steinchenende antreten. Daraus resultierte auch ein sehr verhaltener Beginn, teilens der Seelzer, die jedoch letztendlich eine 9:5-Halbzeitführung herausspielen konnten. Im zweiten Abschnitt spielte man dann etwas abgedärter und aus einer sicheren Abwehr heraus konnte die Führung mit einigen schenswerten Angriffen bis zum Spielenende auf 20:7 ausgebaut werden. Die Torschützen: F. Schünke (8), J. Becker (6), N. Klages, T. Lange, G. Sposato (je 2).

Die 2. Herren kam nach einem missglückten Saisonstart in der 1. Kreisklasse gegen die HSG Badenstedt zu einem klaren 21:14 (13:5)-Sieg. Nach einer starken ersten Halbzeit fuhr die Mannschaft den Sieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicher nach Hause. Die Torschützen: O. Riewe (9), K. Mészkat, J. Zimmermann (je 3), F. Mehler, E. Tesch (je 2), U. Haget, A. Masthoff (je 1).

Sieg und Niederlage

HANDBALL. Die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze hatte am Wochenende ihr Auswärts-spiel bei der HSG Langenhagen zu bestreiten. Vor allem durch eine gute Deckungsarbeit und effektiver Dirk Lückmann zwischen den Pfosten, konnten sich die Seelzer bereits in der 1. Halbzeit auf 7:3 absetzen. Im zweiten Durchgang konnten die Langenhager nichts mehr entgegenzusetzen, so dass die RSV'er den letztendlich 19:10-Sieg locker und ohne Bedrängnis nach Hause spielen konnten. Die Torschützen: F. Schünke 8, J. Becker 4, G. Sposato 3, N. Klages 2, D. Löbbert und K. Häselmann je 1.

Weniger erfolgreich war die 2. Herrenmannschaft bei ihrem Spiel in Döhren. Zu Beginn sah alles nach einer guten Partie der Seelzer aus, man konnte sich allerdings Führung herausspielen, eine 7:4-Spielführung dominierten und die Döhrener die Seelzer ihren vielen vergeblichen Torchancen nach, wodurch das Spiel verdientermaßen mit 15:24 (7:9) verloren ging.

In der Kreisliga-West der Männer kam der RSV Seelze zu einem glatten 19:10(7:3)-Auswärts-sieg bei der HSG Langenhagen III. RSV-Coach Rainer Thurnau: "Unser Erfolg war verdient, obwohl wir viele Angriffe viel zu unkonzentriert abgeschlossen haben." Bester

RSV-Torschütze war Frank Schünke mit acht Treffern.

Um die Chance auf den Titel zu wahren, muss der TSV heute beim TS Großburgwedel einen weiteren Sieg einfahren. Gespielt wird um 14.30 Uhr im Schulzentrum Großburgwedel.



Mit Einsatz und Kampfgeist will der RSV Seelze die Punkte beim TS Großburgwedel mitnehmen.

Foto: sgs

RSV bleibt im Titelrennen

20:17(10:5)-Erfolg bei TS Großburgwedel II weiterhin An-TSG 93 Hannover. Mit zehn Treffern war Frank Schünke erfolgreichster RSV-Torschütze. Die Thurnau heute als Tabellenweiter (8:2 Punkte-TSG 9:1) um 15 Uhr beim MTV Engelbostel mit einem Sieg nachlegen, um die Meisterschaftschance zu wahren und den Spitzenreiter TSG 93 nicht davon zu lassen.

In der Handball-Kreisliga-West hält der RSV Seelze nach dem

Aufstieg abgeschrieben?

Der Aufstieg - eine Geschichte voller Mißverständnisse!

Eigentlich hatten wir nach dem Spiel gegen Großburgwedel das Thema Aufstieg schon aus unserem Wortschatz gestrichen. Aber was ist mit TSG Hannover los? Zwei Niederlagen in Folge und schon sind wir wieder punktgleich und plötzlich stehen wir rein rechnerisch an der Tabellenspitze (im Moment würde TSG aber noch den direkten Vergleich gewinnen und würde im Fall der Fälle aufsteigen). Also können wir doch noch einmal angreifen und uns nicht auf unserem (Stamm-) 2. Platz ausruhen. Es verspricht noch eine „heiße“ Schlußphase in dieser Saison zu werden, da sich auch Großburgwedel und Sehnde sicherlich noch einmal ins Zeug legen werden um ganz nach vorn zu kommen.



Trainer: Rainer Thurnau



Frank Schünke



Dirk Löbbert



Claas Zimmermann

Da war es passiert!



Aufsteiger zur Kreisoberliga 2000

> 1. Herren News < > 1. Herren News < > 1. Herren News <

Man sollte es nicht für möglich halten, im vierten Anlauf hat es dann doch einmal geklappt- der Aufstieg in die Kreisoberliga!!!

Dabei sah am Ende der Saison alles gar nicht danach aus. Wir waren zwar mal wieder Meister, in Folge des besseren Torverhältnisses Platz 1, doch der Zweitplatzierte sollte aufsteigen. Das alles nur weil wir den direkten Vergleich gegen die Mannschaft der TSG Hannover 93 verloren hatten (Hinspiel 14:18, Rückspiel 12:11). Damit hatten wir unserem Ruf als die Unaufsteigbaren wieder Gerechtigkeit getan.

Doch diesmal machte uns der Handballkreis Hannover einen „Strich durch die Rechnung“. Durch eine Neuordnung der Staffeleinteilungen (vom Bezirk abwärts) sollten diesmal jeweils 2 Mannschaften direkt aufsteigen. Diese Nachricht erreichte uns einen Tag vor Himmelfahrt, was nicht unwesentlich dazu führte, dass die diesjährige Vatertagstour für einige Spieler der 1. Herrenmannschaft zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Am darauffolgenden Wochenende bestritten wir auch noch ein Turnier in Lübeck. Jedoch auch hier stand der sportliche Aspekt im Hintergrund (immerhin der 4. Platz von 5 Mannschaften). Vielmehr stand auch hier die ein oder andere gesellige Aktivität im Rahmen des Aufstiegs im Vordergrund. Eine Frage in eigener Sache: Rainer, sind Deine Sachen eigentlich gut getrocknet???

Tabelle Kreisliga 1

Platz	Verein	Spiele	Punkte	Tore	Differ.
1	RSV Seelze	18	28	312 248	64
2	TSG 93	18	28	334 284	50
3	TS Großburgwedel	18	23	390 334	56
4	TSV Barsinghausen	18	19	356 350	6
5	MTV Engelbostel	18	18	353 339	14
6	HSG Langenhagen	18	18	327 342	-15
7	Spfr. Springe	18	16	317 319	-2
8	TVE Sehnde	18	15	357 398	-41
9	TSV Bemerode	18	13	294 308	-14
10	TSV Steinwedel	18	2	249 344	-95

KREISOBERLIGA



... UND THÜRNAU SPRACH:
"Sehet ihr Ungläubigen,
es geht doch!"

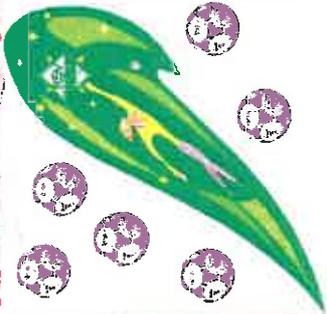
Aufsteiger zur Kreisoberliga 2000



Stehend v. l.: G. Zimmermann, T. Lange, Betreuer T. Mertens, U. Hupe, F. Schünke,
N. Klages, D. Löbbert, D. Luckmann

Kniend v. l.: J. Riechers, K. Hänselmann, Trainer R. Thürna, G. Sposato, T. John
Es fehlen: R. Dirksmeyer, J. Becker

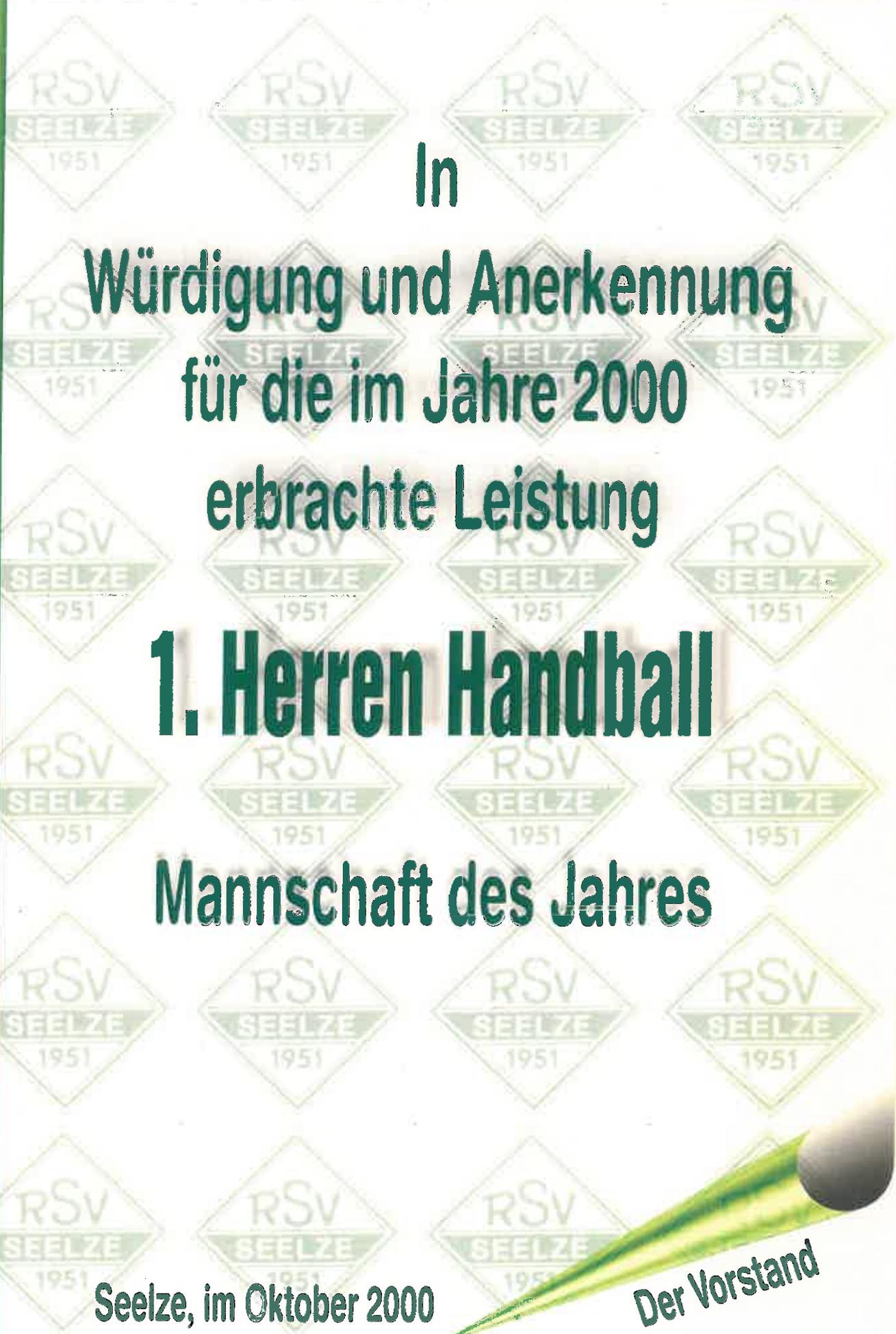
KREISOBERLIGA



... UND THÜRNU SPRACH:
"Sehet ihr Ungläubigen,
es geht doch!"



Da war es passiert!



In

**Würdigung und Anerkennung
für die im Jahre 2000
erbrachte Leistung**

1. Herren Handball

Mannschaft des Jahres

Seelze, im Oktober 2000

Der Vorstand

Konnten wir in der vergangenen Saison dem Abstieg noch knapp entgehen, sieht es in dieser Saison nicht gut aus.

Dafür gibt es viele Gründe: Verletzungen, Motivationsmangel und zwei mal Mutterfreuden... am schwerwiegensten war wohl der Wechsel von Silke Blinzer die in den Bezirk zur HSG Badenstedt ging und nicht gleichwertig zu ersetzen war.

Schlechter Saisonstart für die 1. Damenmannschaft

Bereits vor zwei Wochen mußte die 1. Damenmannschaft zum Auftakt-Punktspiel der neuen Saison beim TUS Ricklingen antreten. Über weite Strecken der Begegnung konnten unsere Damen dieses Spiel auch recht ausgeglichen gestalten. Bis ca. 10 Minuten vor Ende mußte man lediglich immer einem 1 Tore-Rückstand hinterherlaufen, konnte jedoch immer zum Remis aufschließen. Auf der „Zielgeraden“ fehlte dann jedoch wohl die Kraft und damit auch die Konzentration. In wenigen Minuten mußte man 3 Gegentreffer hinnehmen und sich am Ende mit einem 9:13 geschlagen geben.

Die Torschützinnen: T. Stromeyer, S. Meyer und C. Gentz je 3.



Silke Blinzer bleibt dem RSV treu, wechselt als Spielerin aber nach Badenstedt.



Tina Stromeyer

In einem kämpferischen Spiel brachten sich die Damen des RSV Seelze um einen möglichen Sieg. Dummerweise fiel man immer wieder auf die gleichen Tricks der HSG Garbsen herein.

Hinzu kamen noch zahlreiche vergebene klare Torchancen, darunter gleich 5 nicht verwandelte Siebenmeter.

Zur Pause führten unsere Damen noch mit 6:4, eine Schwächephase in der zweiten Halbzeit ließ jedoch alle Siegeträume platzen.

Ab der 40. Spielminute zog das Team der HSG Garbsen bis zum Endstand auf 9:16 davon.

Die Torschützinnen: T. Stromeyer 9, C. Gentz, A. Böhm und C. Lücke je 1.



Susi Hupe Antje Klünder

Nun hat es die 1. Damen doch erwischt:

Nach jahrelanger Zugehörigkeit -solange die Kreisoberliga besteht- muß sie nun leider in die Kreisliga absteigen.

Saison 1999/2000 2. Herren

Im Gegensatz zum letzten Jahr müssen wir überwiegend ohne unseren Keeper Bernd Sablowski auskommen, der uns aus beruflichen Gründen nur noch sehr eingeschränkt helfen kann. Am weiteren, dadurch nur noch 11 Spieler starken, Kader der letzten Saison hat sich im Wesentlichen nichts geändert.



Stefan Blinzler	Mitte, Halbrechts, -links
Uwe Gläser	Torwart
Ulrich Hagel	Linksaußen, Halblinks
Alexander Masthoff	Rechtsaußen
Franz-Karl Mehler	Kreis
Kai Meszkat	Halbrechts, -links
Olaf Riewe	Halbrechts, -links
Philipp Ronicke	Linksaußen, Mitte
Michael Schlaad	Rechtsaußen, Halbrechts, Mitte
Erik Tesch	Halbrechts, -links
Jörn Zimmermann	Kreis

Auch was unseren Trainer betrifft ist alles beim alten geblieben. Auf der Bank hat weiterhin Teddy (alias Dieter Bruns) mit viel Engagement alles unter Kontrolle.

Nach einem Durchmarsch in der Saison 1997/1998 konnte die II. Herren des RSV Seelze als Tabellenzweiter in der Saison 1998/1999 in die erste Kreisklasse aufsteigen. In der Hinrunde der Saison 1999/2000 gelang der II. Herren nur ein Sieg und schloss diese mit 2:12 Punkten ab. Ursache dieses negativen Zwischenstandes ist das deutlich höhere Niveau dieser Klasse, gepaart mit einer schlechten Gesamtleistung der Mannschaft, was auch in Abhängigkeit zur Trainingsbeteiligung steht. Im Gegensatz zur I. Herren (ewiger Zweiter = UNAUSTEIGBAR) ist die II. Herren in der aktuellen Saison UNABSTEIGBAR, da zwei Mannschaften zurückgezogen haben. Saisonziel bleibt, neben Spass am Handball und guter Stimmung, doch noch ein Tabellenplatz im Mittelfeld zu erreichen.



Alexander Masthoff

Michael Schlaad

3. Herren Saison 1999/2000

Erinnern wir uns kurz zurück: Zu Beginn der vergangenen Saison 1998/99 wurde von der Spartenleitung eine dritte Herrenmannschaft erstmals zum Spielbetrieb im Kreis Hannover gemeldet. Kritische Stimmen prophezeiten diesem „Experiment“ eine kurze Lebensdauer, rekrutierte sich die Mannschaft doch zunächst vorwiegend aus dem „Überhang“ einer bis dahin seit längerem erfolgreich aufspielenden zweiten Herrenmannschaft des Vereins.

Die 3. Herrenmannschaft des RSV Seelze ging in der Saison 1999/2000 bereits in ihre zweite Spielzeit. Obwohl das erste Jahr von den Resultaten nicht so erfreulich verlief, was ganz natürlich war, stand durchaus Spaß und Teamgeist an erster Stelle. Zumindest konnte man mit Recht behaupten, dass es auch nach herben Niederlagen noch ziemlich lustig in der Kabine zuging (oder war das doch Galgenhumor ?!).

In der zweiten Saison änderte sich das Bild der Mannschaft insofern, da das Team einige Abgänge zu verzeichnen hatte. Die 3. Herren startete also unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen in die ersten Spiele. Und weil die Ergebnisse vieles zu Wünschen übrig ließen, was einmal mehr an der schlechten Chancenverwertung lag, kehrte nach kurzer Zeit ein wenig Unzufriedenheit (gerade bei den jungen Spielern) ein.

Die Mannschaft sah sich daraufhin gezwungen eine Mannschaftssitzung einzuberufen, in der geklärt werden sollte, wozu diese 3. Herren vom Verein eigentlich gemeldet wurde. Das Ziel wurde letztlich so definiert, dass wir jungen Leuten die Möglichkeit bieten wollten bei uns das Handballspielen zu erlernen und Spaß am Sport zu haben. Darüber hinaus stand natürlich die Weiterentwicklung der Spieler und der Einsatz in den höher spielenden Mannschaften des Vereins.

Im weiteren Verlauf der Saison erzielten wir dann noch einige respektable Ergebnisse, fanden uns am Ende aber doch in der unteren Tabellenhälfte wieder.

Die Mannschaft

Marc-Otto Schaaf

Tor

Sascha Lücke

Kreis, Links-+Rechtsausen

Matthias Nitsche

Kreis, Halblinks, Außen

Ingo Bargfrede

Halbrechts, Außen, Kreis

Michael Bühring

Links- + Rechtsausen

Matthias Steitz

Mitte, Halbrechts

Eckhard Köhler

Halblinks, Außen, Kreis

Mariusz v. Alten

Links- + Rechtsausen

Patrick D. Schulz

Halbrechts, Außen

Lothar Wolff

Kreis, Halblinks, Außen

Thomas Wolff

Mitte, Halblinks, Außen

Dieter „Tedy“ Bruns

Trainer





Jahresbericht Minihandballer und männliche E-Jugend 2000

Seit mehr als einem Jahr nehmen unsere Minihandballer am aktiven Spielbetrieb teil. Aktiver Spielbetrieb heißt: es werden Spieltage für die Kinder ausgerichtet in Turnierform. Gespielt wird auf verkleinertem Feld (1/3 Halle) und auf abgehängte Tore. die Spielzeit beträgt einmal 15 Minuten. Die Mannschaftsaufstellung nennt sich 4 + 1, was bedeutet, dass 4 Feldspieler und 1 Torwart spielen. Es gelten für die Kinder die offiziellen Handballregeln, die ganz nach Spielstärke der einzelnen Kinder von den Schiedsrichtern mehr oder weniger streng gepfiffen werden.

War es am Anfang noch schwierig, überhaupt 5 Kinder für einen Spieltag zusammen zu bekommen, hat sich dies mittlerweile grundlegend geändert. Der RSV verfügt über 12 spielberechtigte Minihandballer, die zum einen mit großem Engagement am Training teilnehmen und zum anderen mit großer Freude zu den für uns angesetzten Spieltagen fahren. ~

Der SV Ahlem hat hier in großem Maße Anteil daran, dass die Kinder immer mehr Freude an diesem Sport entwickeln. Der SV Ahlem organisiert für die Minis in jeder Saison ein zusätzliches Turnier für die Kinder. Es gibt aufregende Spiele, ein gutes Kuchenbuffet und eine besonders liebevoll gestaltete Halle zum Spielen für die Kinder zwischen den Handballspielen. Bei der Siegerehrung wird jeder gleich behandelt. Alle Kinder bekommen Medaillen und auf dem letzten Turnier sogar persönliche Urkunden.

Unsere erste Turnierteilnahme führte zu einer erheblichen Aufstockung der Minimannschaft ~ nachdem diverse Kinder mit den gewonnenen, Medaillen in der Schule "Werbung" machten. Für einen weiteren Aufschwung sorgte dann unser eigenes Benefizturnier, bei dem die Minis ein allseits bejubeltes Einlagespiel gegen die Minis aus Herrenhausen machten.

In dieser Saison haben wir bisher das Turnier in Ahlem gespielt und an einem Spieltag in Wettbergen teilgenommen. Es konnten Siege errungen werden, die Kinder mussten aber auch Niederlagen hinnehmen, wobei sich diese für die Kinder als nicht so dramatisch darstellen, solange sie selbst Tore werfen.

Unsere Handballjugend

Die weibliche B-Jugend hat einen hervorragenden Start in die neue Saison 1999/2000 hingelegt.

Nach einem nie gefährdeten 14:9 Erfolg in Badenstedt war im ersten Heimspiel der Saison mit der HSG Letter/Marienwerder eine weitaus schwierigere Aufgabe zu lösen. In diesem Spiel gingen wir nach einer schnellen 5:1 Führung mit einem 7:6 Vorsprung in die Halbzeitpause. Nach einem kleinen „Durchhänger“ in der zweiten Hälfte konnten wir einen zwei Tore Rückstand noch zu einem letztendlich verdienten 15:13 Sieg umbiegen.

Unser drittes und bisher letztes Saisonspiel gewannen wir recht deutlich mit einem 19:0 (in Worten zu NULL) gegen eine schwache Mannschaft des SV Ahlem.

Jetzt gilt es die gute Form zu konservieren, denn besonders gegen unsere nächsten Gegner, den MTV Herrenhausen und den TVE Sehnde werden schwere Zeiten auf uns zukommen.

Unser Ziel in diesem Jahr sollte dennoch ein Platz im oberen Drittel der Tabelle sein.

Wir werden uns überraschen lassen...

Eure weibliche B-Jugend

Jugendarbeit

Aktuelles und Altbekanntes

Wie in jedem Jahr fand auch zu Beginn des neuen Jahrtausends die Jahreshauptversammlung der Handballsparte statt. Tips und Termine, sowie Neuwahlen standen auf dem Programm.

Hier eine Übersicht Derjenigen, die sich erneut oder auch erstmals um die Belange in der Sparte kümmern wollen. Für Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Spartenleiter

Dieter Bruns
Rainer Thürnau "

Spielwartin

Anja Hanschkes
Angelika Erbrich

JugendwartIn

Ingo Bargfrede
Stefanie Nee

Kassenwart

Horst Werner Menke

Schiedsrichterwart

Uwe Hupe

Pressewart

Torsten John
Thomas Wolff

Protokollführer

Claas Zimmermann

Festausschuß

Stefanie Nee
Anja Hanschke
Susanne Hupe
Michael Bühring
Jörg Riechers
Ker Gorsky

RSV Senftenberg
Handball



Handballtraining beim RSV?!? -Na klar...

Die einzelnen Mannschaften werden von gut ausgebildeten Übungsleitern, Betreuern und Trainern geleitet, hierbei wird das Training individuell auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt. Neben dem allgemeinen Spiel- und Trainingsbetrieb stehen die Teilnahme an Turnieren, Wochenendfahrten und zahlreiche gesellige Veranstaltungen auf dem Programm. Dieses Angebot bietet besonders im Jugendbereich eine Fülle von Aktivitäten und Abwechslungen für die Jugendlichen.

Interessierte sind jederzeit zu einem "Schnuppertraining" während der angegebenen Trainingszeiten herzlich willkommen!

6. Benefiz-Turnier zu Gunsten der

Grundschule Seelze

Sonntag, 25. Juni 2000 ab 10 Uhr



Seelze spielt Handball

Sporthalle am Seelze

Humb

Es treten u.a. an:
Stadtverwaltung
Seelzer Kindergärten
Naturfreunde Letter
Grundschule Seelze
Deutsche Bahn AG
TUS Seelze Badminton
RSV Seelze Fußball
Fußball Damen Limmer
RSV Oldies

Im Rahmen des Turniers kann man in diesem Jahr auch viel gewinnen.
 Bei einer Tombola winken den glücklichen Gewinnern attraktive Preise, die am Ende des Turniers verlost werden.
 Auch kann sich jeder an unserem Tipp-Spiel beteiligen, welche Mannschaften laufen auf den ersten 3 Plätzen ein?

Große Tombola!



Das gibt's drumherum!
Hüpfburg
Spiele und Unterhaltung
... für Groß und Klein
Essen und Trinken
... für jeden Geschmack

Vera Alter: RSV Seelze Handball

...nur Bares ist Wahres!!!

Ein Erlös der sich sehen lassen kann und mit dem den jeweiligen Einrichtungen geholfen werden konnte die ein oder andere Anschaffung, bzw. Aktivität durchzuführen...

1995	Förderverein für HIV-infizierte Kinder	3074,15 DM
1996	Förderverein für Kinder mit autistischer Behinderung	3231,73 DM
1997	Seelzer Kindergärten	4 x 767,30 DM
1998	Förderverein Freibad Seelze	3321,20 DM
1999	Behinderte der Stadt Seelze	2994,25 DM

Auch für musikalische Unterhaltung ist in diesem Jahr gesorgt und das auch noch LIVE!!!

Das Benefizturnier 2000

Wie sicherlich allen schon bekannt ist, fand am 25. Juni unser diesjähriges Benefiz-Turnier statt. Der Erlös der Veranstaltung wird der Grundschule Seelze zu Gute kommen.

Zum Glück hatte zu diesem Anlaß auch der Wettergott ein Einsehen mit uns und es blieb zumindest den ganzen Tag trocken. Folglich herrschte an den zahlreichen Essen- und Getränkeständen immer reger Betrieb. Vom Wetter profitierten auch die kleinen Gäste, die die zahlreichen Spielbuden und insbesondere die Hüpfburg fest in Beschlag genommen hatten.

Alles in allem kann man wieder einmal von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, wobei natürlich auch wieder spannende und unterhaltsame Spiele der Mannschaften gezeigt wurden.

Im sportlichen Teil konnten sich letztendlich die Naturfreunde Letter im Finale mit 8:5 gegen die RSV Oldies durchsetzen. Den dritten Platz belegte die Mannschaft der DB AG mit einem 3:1 Erfolg gegen das Team vom TUS Seelze Badminton.

Die Summe die der Seelzer Grundschule offiziell übergeben wird steht derzeit noch nicht ganz fest, wird aber sicherlich wieder recht annehmbar sein. Genauere Informationen darüber wird es in einer späteren Ausgabe geben.

Naturfreunde waren erfolgreich



HANDBALL (bst). Spannend gings zu beim Benefiz-Handball-Turnier des RSV Seelze am vergangenen Wochenende. Neun Hobbymannschaften kämpften in der Sporthalle des Schulzentrums Seelze um den Sieg. In einem spannenden Finalspiel, das erst in der Verlängerung entschieden wurde, konnten sich schließlich die Naturfreunde aus Letter (Bild) gegen die "RSV-Oldies" durchsetzen. Auf den dritten Platz kam die zweite Mannschaft der Deutschen Bahn. Der Erlös des sechsten Benefiz-Turnieres kommt der Grundschule in Seelze zu Gute. Die Eltern der Grundschüler waren mit einer eigenen Mannschaft angetreten und erreichten den fünften Platz.
Foto: H. Stückmann



Benefiz-Turnier wieder ein toller Erfolg....

In der letzten Woche war es nun endlich soweit. Der Erlös des diesjährigen Benefiz-Turniers der Handballsparte des RSV Seelze konnte der Rektorin der Grundschule Seelze übergeben werden. Sichtlich begeistert zeigte sie sich über die Summe des Schecks in Höhe von 3123,10 DM. Das Geld soll für die Schulhofgestaltung verwendet werden. Das Ergebnis zeigt, dass diese Veranstaltung, nunmehr zum sechsten Mal, immer wieder tollen Anklang findet und unterstützenswerten Institutionen damit geholfen werden kann. Dafür noch einmal ein Dank an alle Mitwirkenden und Sponsoren, die durch ihren Einsatz den Erfolg erst möglich machen!!!

Herforder Cup



Samstag

2000

Sonntag

8. Juli 2000

Teilnehmer:

9. Juli 2000

Damen

RSV Seelze
Sportfreunde Springe
TSV Barsinghausen
TUS Lübeck
TuSpo Meißen

RSV Seelze

HSG Garbsen 1

HSG Garbsen 2

TUS Lübeck

ESV Frankfurt/Oder

TuSpo Meißen

MTV Waltringhausen

Herren

Beim Herforder-Cup wurde
ein zweiter Platz erzielt!

Bei den selbst ausgerichteten VDES-Bezirksmeisterschaften konnte auch im Jahre 2000 wieder ein guter zweiter Platz hinter der Mannschaft aus Neumünster belegt werden.

Nun konnte das Unternehmen Klassenerhalt mit vollem Elan angegangen werden. Im Rahmen der Vorbereitung gab es noch einen Turnier-Sieg beim TSV Bemerode

➤ ➤ ➤ Aus der Vereinsjugend... < < <

Das „Team-Jugend“ hat sich auch in diesem Jahr an der Ferienpaß-Aktion „Frohe Ferien“ der Stadt Seelze beteiligt. Am 17. August 2000 trafen sich 45 Seelzer Kinder am Obentraut-Denkmal, um mit dem Bus zum Flughafen Hannover zu fahren. Dort wurde der ganze Flughafen besichtigt durch das fachkundige Wissen einer Begleitung vom Personal wurde die Führung zu einem Erlebnis in den Sommerferien!

Am 25. August war die RSV-Jugend von der EXPO-Gesellschaft eingeladen, den Preussag-Partnertag zu feiern. Mit fast 30 Kindern machten wir uns auf den Weg zur Preussag-Arena. Dort wurde uns eine wunderschöne Show mit dem Namen „Exposie, das besondere Börsenspektakel“ geboten. Jeder bekam eine Tüte mit T-Shirt, Pin-Nadel, Schirmmütze und einem Essen-Gutschein von Planet Pasta, wo nach der Show erst mal eine Stärkung eingenommen wurde.

Nach dem Essen haben wir noch einen Teil der EXPO besichtigt. Mit der Seilbahn ging es dann von Ost-Gelände zur Westseite.

Ein Muß war nach Ansicht der Kinder die FUN-SPORT Halle 19, die wir zum Schluß dann auch erreichten.

Von dort ging es dann eiligen Schrittes zum EXPO-Bahnhof und um 20.15 Uhr waren die Kinder wieder in Seelze.

Es war für alle ein sehr schöner Tag und auf diesem Weg möchte ich mich bei der EXPO-Gesellschaft und der Preussag AG bedanken.

Ingo Bargfrede von Team Jugend



...letzte Meldungen

Wir gratulieren!!!

Da uns der Nachwuchs zur Zeit nicht hinterherläuft, kümmern wir uns bekanntlich seit einiger Zeit persönlich darum. Daher mußten wir in der Sommerpause diesen Jahres auch zweimal „Pinkeln“ lassen und zwar bei:

Lena Hänselmann geb. am 11.07.00 und
Lukas Schünke geb. am 16.07.00

Sollten sich unsere glücklichen und stolzen Väter vorgenommen haben, zu spielen bis die Kinder alt genug sind, kommen unsere baldigen Berichterstattungen vermutlich aus dem „betreuten Wohnen“



Ach noch was!!!

Unser Löbby ist nach einer längeren Kreuzfahrt in den Hafen der Ehe eingelaufen und hat seine Beziehung zu Coco am 31.08.00 legalisiert.

Im Rahmen eines besinnlichen Junggesellen-Abschieds am 25.08.00 wurden noch einige Details besprochen, was das für Konsequenzen hat, die Antwort war allerdings nach einiger Zeit nur noch:

„Willst Du Rose kaufen?“, „Ich bin ein EXPO-Projekt“, oder „Yes, Sir, I Can Boogy“!!!





Mannschaftskader Saison 2000/2001

16	Dirk Luckmann	34 Jahre	Torwart	8	Thomas Lange	35 Jahre	Rechtsaußen
21	Uwe Hupe	36 Jahre	Torwart	9	Jörn Zimmermann	31 Jahre	Linksaußen
2	Claas Zimmermann	32 Jahre	Rückraum R	10	Joachim Becker	35 Jahre	Rückraum Li
3	Torsten John	29 Jahre	Linksaußen	11	Dirk Löbbert	31 Jahre	Kreisläufer
4	Kai Meszkat	32 Jahre	Rückraum R	13	Giuseppe Sposato	34 Jahre	Rückraum M
5	Frank Schünke	31 Jahre	Rückraum Li	14	Ulrich Hagel	39 Jahre	Linksaußen
6	Karsten Hänselmann	35 Jahre	Rückraum M	18	Norbert Klages	35 Jahre	Kreisläufer
7	Jörg Riechers	32 Jahre	Kreisläufer				
					Trainer:	Rainer Thürnau	
					Betreuer:	Thomas Mertens	



Vorwort zu dieser Saison:

...und da ist es passiert..., Aufstieg unserer Mannschaft zur Kreisoberliga. Diese Nachricht schlug einen Tag vor Himmelfahrt ein wie eine Bombe, wie sich am nächsten Tag auch im wahrsten Sinne des Wortes herausstellte. Zur Erinnerung: wie wir von unserer Mannschaft der letzten 5 Jahre wußten, stieg der Staffelmeister in der Regel nicht auf. In diesem Jahr war nun alles anders: Auf Grund der „gleitenden Skala“ (dieser Begriff wurde in den letzten Jahren oft genug erklärt) war es in diesem Jahr möglich, den Sprung in die KREISOBERLIGA zu schaffen. Ratlose Blicke machten zunächst mehr die Runde, als Ausdrücke der verspäteten Freude. Egal, wir mußten reagieren und die Mannschaft vor allen Dingen „verjüngen“. Nachdem der Transfermarkt bereits nichts mehr hergab, wurden junge Kräfte der 2. Mannschaft eingekauft, die unseren Kader in der kommenden Saison verstärken werden. Mit Ulrich Hagel, Kai Meszkat und Jörn Zimmermann konnten neue Hoffnungsträger gefunden werden, die entweder stärker spielen als vor 10 Jahren (wie Zeitzeugen berichteten), sich vor Schreck erst mal den Daumen gebrochen haben, oder denen es einfach egal ist, wo sie spielen. Ja wir werden sehen, was unterm Strich rauskommt, sicher ist jedoch, dass wir bei einer Kaderstärke von insgesamt 15 Spielern mit hoher Wahrscheinlichkeit immer 7 nicht verletzte oder im Urlaub befindliche finden, die zum Spiel erst mal auflaufen.

Freuen kann man sich auf jeden Fall: es werden sicherlich wieder viele spannende und packende Spiele in unserer Halle zu sehen sein, das Publikum kommt dabei bestimmt nicht zu kurz. Mit der gewohnten Unterstützung unserer Fans und unserem gefürchteten Kampfegeist werden sicherlich einige Punkte auf unserem Konto bleiben, mit denen wir rechtzeitig den Klassenerhalt sichern werden.

Also verbleibe ich mit den Worten unseres Kapitäns von vor 10 Jahren:

„AUF ZU NEUEN SIEGEN!!!“

Frank Schünke
(Mannschafts-Kapitän)

Vor 10 Jahren.....

...startete unsere 1. Herren mit einem Kader von 13 Spielern in die Stadtliga-Saison, aus der man am Ende als Meister und Aufsteiger zur Kreisoberliga hervor ging. Das Auftakt-Spiel wurde gegen die SG Letter mit 10:17 Toren verloren.

...war unser heutiger „Neueinkauf“ Uli Hagel im zarten Alter von 29 Jahren Mannschaftskapitän der „Thürнау-Truppe“

...hatte man durch einen 23:17 Sieg bei Sparta Langenhagen die 2. Runde im Kreispokal erreicht

...war Torsten John mit 19 Jahren jüngster Spieler in der 1. Herren

...gehörten folgende Spieler dem Kader an, die wir auch heute wieder in der Aufstellung finden: T. John, U. Hagel, K. Hänselmann, F. Schünke und D. Löbbert. T. Mertens steht nach all den Jahren nur noch als Betreuer zur Verfügung.

...formulierte der Kapitän das Saisonziel wie folgt: „AUF ZU NEUEN SIEGEN“

Vor 10 Jahren.....

...schied unsere Mannschaft in der 2. Runde des Kreispokals nach einem packenden Spiel nach Verlängerung 19:20 gegen den SV Odin aus. Für Odin waren damals übrigens noch unsere jetzigen Mannschafts-Kameraden Uwe Hupe und Achim Becker am Ball.

...gewann unsere Mannschaft ihr zweites Saison-Spiel gegen die HSG Marathon 22:14 (8:9). Unsere Torschützen waren: F. Schünke (8), K. Hänselmann, F. Kaufmann, B. Breitzkreuz (je 3), Dirk Löbbert (2), Uli Hagel, T. Mertens und H. Zapfe (je 1)

...war Uli Hagel übrigens frisch mit seiner Martina verheiratet. Zwei der damaligen Fans umschrieben ihn charakterlich wie folgt: „Eingewechselt wird nun ein ehemaliger Langzeitstudent, heute jung-dynamischer, frisch verheirateter Wollsockenträger. Er bekommt den Ball...und...verwandelt, Woow!!“

...wurde bei jeder Siegesfeier von „Gotthilf“ Hänselmann stets der unvergessene Klassiker „Ich glaub` es geht schon wieder los“ von Roland Kaiser angestimmt



Torsten John



„Gotthilf“ Hänselmann :



1. Herren übertrifft alle Erwartungen

War das eine Saison, die sich jetzt dem Ende zuneigt...

Es gibt sicherlich niemanden, von uns und aus unserem Umfeld, der im vergangenen September zu prognostizieren gewagt hätte, dass wir uns jetzt, vor dem letzten Saison-Spieltag auf dem 4. Tabellenplatz wieder finden. Keine Abstiegsorgen, ganz im Gegenteil, nach oben gesehen wird die Luft schon etwas dünner....

Nun liegt es nur noch an uns, diese Position im letzten Spiel zu verteidigen.

Und was waren das für Spiele. Manche Zuschauer sprachen schon davon, nicht mehr unsere Spiele besuchen zu wollen, weil sie aufgrund mancher Spannung und Dramatik Angst vor Herzstillständen hatten. Aber es war das, was wir versprochen haben. Kampf bis zur letzten Minute.....

So haben wir verlorene Spiele wieder umgebogen, auf ein Unentschieden oder sogar zum Sieg...



Zu Hause nur zweimal verloren, eine beeindruckende Bilanz.

Selbst auswärts haben wir stets bis zum Ende „durchgespielt“. Ein Zuschauer in Lehrte sprach uns an: „Ich habe hier noch keine Mannschaft gesehen, die nicht mehr gewinnen kann, aber trotzdem noch kämpft.“ So war es auch, der Kampf und Siegeswille waren unsere Stärke, wenn spielerische Mittel mitunter nicht reichten. So konnten wir jeden schlagen, was uns auch in vielen Fällen beeindruckend gelungen ist. Dass man auch Spiele verliert, liegt in der Natur der Sache.

Gleichermaßen beeindruckend war natürlich die Unterstützung von außen.

Wir hatten ein suuuuuuper Publikum, das uns jederzeit den Rücken stärkte, auch wenn der berühmte Wurm drin war. DANKE an alle.

Wir hatten tolle Sponsoren, die uns unterstützt haben, bei der Beschaffung von Kleidung und Bällen.

Wir hatten eine 2. Herren im Rücken, die ihren eigenen Erfolg geopfert hat, um uns in bedrohlichen Situationen mit Spielern zu unterstützen.

Und wir hatten eine intakte Mannschaft, die so homogen agiert hat, das oftmals trotz Ausfällen von wichtigen Stützen Spiele so gut gespielt wurden, als wenn der ganze Kader komplett gewesen wäre.

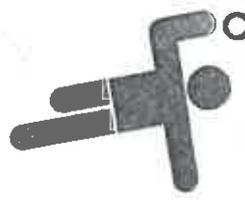
Das Zusammenspiel aller hat uns den Erfolg gebracht und wir hoffen sehr, das wir auf diesem Weg weiter arbeiten können und werden.



**Start in die
Kreisoberliga
Samstag 9. September 2000**



Dirk Löbbert setzt sich energisch am Kreis durch



Relegationsrunde zur Bezirksliga



Ein bisschen Statistik I...

Die Platzierungen der Mannschaften in der Punktspielrunde, mit der sie sich für die Relegation zur Bezirksliga qualifizierten!

Kreisoberliga Hannover

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Diff.	Punkte
1	TSV F. Hänigsen I	20	489 : 355	134	35 : 5
2	TuS Vinnhorst II	20	511 : 383	128	28 : 12
3	TuS Vahrenwald I	20	397 : 371	-26	25 : 15
4	RSV Seelze I	20	381 : 380	-1	24 : 16
5	HSG Lehrte Ost I	20	395 : 392	3	23 : 17
6	TSV Anderten III	20	367 : 388	-21	22 : 18
7	TuS Altwarmbüchen II	20	355 : 349	6	20 : 20
8	TuS Empelde I	20	411 : 446	-35	17 : 23
9	TuS Bothfeld I	20	352 : 427	-75	10 : 30
10	TSV Limmer I	20	369 : 450	-81	10 : 30
11	TSG 93 I	20	345 : 431	-86	6 : 34

Nicht schwer zu erraten, wir sind auch dabei. Aus eigener Kraft konnte sich die Mannschaft des TUS Vahrenwald für die Relegationsspiele platzieren. Auf Grund des "glücklichen" Umstands, dass TUS Vinnhorst zurückgezogen hat sind wir als Viertplatzierter auch mit von der Partie.



Durch den Verzicht des TUS Vinnhorst an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga rutschten unsere Helden sogar noch in die Qualifikation nach, in der es aber nach kräftezehrenden Spielen nur zu einem 4. Platz reichte. Dennoch konnte man mit dem geschafften Werk sehr zufrieden sein.

2. Herren Saison 2000/2001

Nachdem die vergangene Saison 1999/2000 mittelprächtigt beendet wurde haben wir zu Beginn der Saison 2000/2001, DREI unserer Stammspieler - die auch gleichzeitig Leistungsträger waren - zur Unterstützung an unsere krankheits- und verletzungsgeschwächte 1. Herren abgegeben,

Nunmehr wurde aus den Spielern der 3. Herren - diese Mannschaft wurde für die neue Saison nicht gemeldet- und uns verbliebenen Spielern, die 2. Herrenmannschaft gebildet.

Durch krankheitsbedingte und teilweise berufsbedingte Ausfälle an Spieltagen zum einen, durch die Mischung entstandene, verständlicherweise, fehlende Abstimmung im persönlichen und im spielerischen Zusammenspiel zum anderen und der oben genannten Spielerabgabe ist es uns bisher leider versagt geblieben auch nur einen einzigen Punkt nach Hause zu bringen. Hinzu kam, dass unser Trainer aus persönlichen Gründen sein Amt ab dem 27.11.00 niedergelegt hat.

Zum Abschluss der 1. Saisonhälfte können wir zusammenfassend leider nur festhalten, dass wir unangefochten auf dem letzten Platz - mit 6 oder sogar 8 Punkten Abstand zur nächsten Mannschaft - plaziert sind.

Die Mannschaft hat zwischenzeitlich beschlossen für die laufende Saison auf eine Trainersuche zu verzichten und wird bis zum Saisonende in eigener Regie die Trainings Spieltage bestreiten.

Wo soviel Schatten auf eine Stelle fällt gibt es gelegentlich auch Lichtblicke und Chancen. Wir, die 2. Herren, freuen uns - auch für die 1. Herrenmannschaft-, dass die vermeintlichen krankheitsbedingten Ausfälle bei der 1. Herren schneller heilten bzw. angesetzte Operationstermine verschoben oder nicht notwendig wurden, sodass zwei unserer abgegebenen Spieler (der Dritte hat leider selbst eine Langzeitverletzung) zu Beginn der zweiten Saisonhälfte, ab 14.01.01, wieder eingestiegen sind.

Alle Jahre wieder.....



Der Saisonauftakt unserer Mannschaft in der 1. Kreisklasse verlief alles andere als gut. Im ersten Spiel trafen wir ausgerechnet auf die Mannschaft vom SV Ahlem, die mit Bernd Breitzkreutz einen ehemaligen RSV-Spieler in ihren Reihen hatte (unser Trainer Teddy hätte lieber später in der Saison gegen Ahlem gespielt, leider Pech gehabt). Die Anfangsphase der Partie konnten wir klar für uns entscheiden und führten schnell mit

5 : 0 Toren. Allerdings schlichen sich im Laufe der 1. Halbzeit immer mehr Fehler in unser Spiel ein und Ahlem konnte bis zur Pause das Ergebnis auf 7 : 6 verkürzen (die meisten Tore waren dabei Siebenmeter).

Das Spiel unserer Mannschaft wurde in der 2. Halbzeit leider nicht viel besser und so lagen wir standesgemäß zurück. Wir konnten diesen Rückstand dann bis zum Ende nicht mehr aufholen, so dass wir das erste Heimspiel gleich mit 11 : 14 Toren abgeben mussten.

Ist die 2. Herren noch zu retten ... ?

Es war schon ein ziemlich bewegtes Jahr 2001. Nachdem wir uns ja von unserem Trainer getrennt hatten, versuchten wir nun selbst und unter eigener Regie den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse zu halten. Dieser Versuch schlug bekanntermaßen fehl. Also stiegen wir in die 2. Kreisklasse ab.

Auf alle Fälle hoffen wir, das es mit der 2. Herren bald wieder aufwärts geht. Denn ihr wisst ja:

Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage !!!

1. Damen Saison 2000/2001

Jetzt spielt man in der Kreisliga. Die neue Serie begann vielversprechend und die Mannschaft spielte im oberen Tabellendrittel mit. Durch Verletzungsspech durch drei Spielerinnen wurden einige Spiele knapp verloren. Zur Zeit wird mit 8:16 Punkten und 121:146 Toren der 9. Platz in der Tabelle belegt. Die Torausbeute ist auffallend niedrig; hier muss noch eifrig und intensiv trainiert werden.



Neu, von der HSG Badenstedt:
Susanne Natho



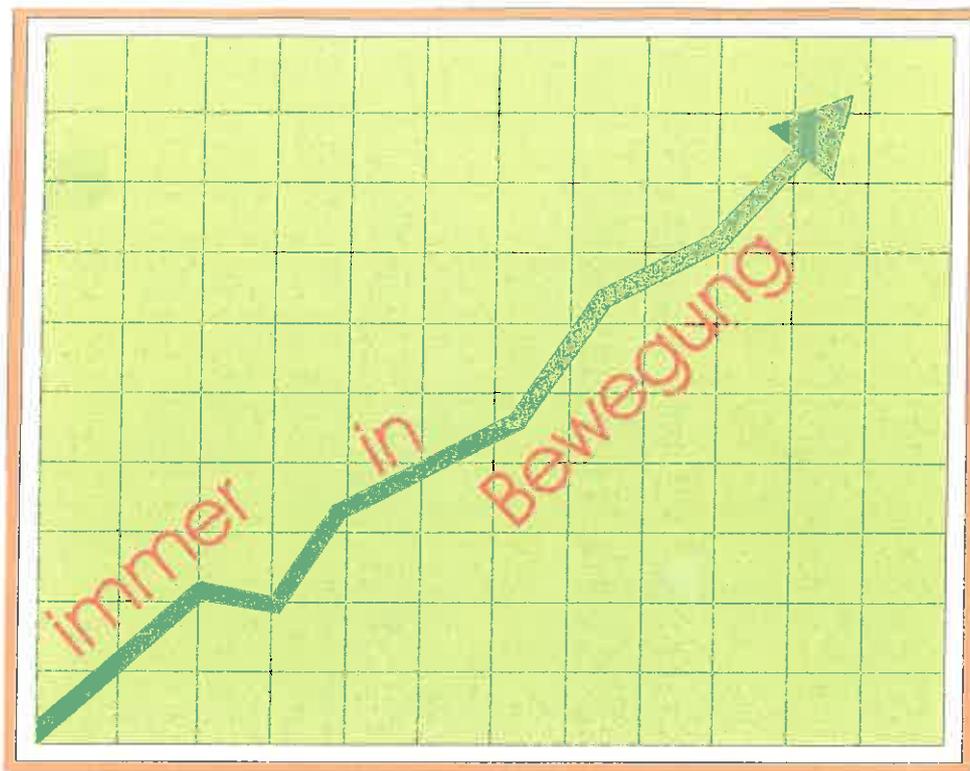
Neues Trainergespann:
Silke Blinzler & Philipp Ronicke

Die Torquote und unser Spiel wurde bis zum Ende der Saison nicht besser, und so kam es wie es kommen musste, der zweite Abstieg in Folge war besiegelt. Also müssen wir in der nächsten Saison in der 1. Kreisklasse antreten. Immerhin haben wir mit Silke Blinzler & Philipp Ronicke ein neues Trainerduo gefunden.



Angelika Erbrich

Nach über 25 jähriger Tätigkeit als Betreuerin der 1. Damen werde ich meine Arbeit zum 30. Juni 2001 beenden. Es war trotz allem einen schöne Zeit mit allen Höhen und Tiefen.



Die Handballsparte des RSV Seelze

Am 26. Januar 2001 war es wieder soweit. Die diesjährige Spartenversammlung fand, fast "unter Ausschluss der Öffentlichkeit", im Clubheim statt. So kam es, wie es kommen musste: Das "Rudi Völler Syndrom" schlug zu – jeder der nicht schnell genug mit dem Kopf geschüttelt hat wurde mit einem Amt bekleidet. Na ja, ganz so schlimm war es dann doch nicht. Alle unten aufgeführten Personen haben sich freiwillig und unter dem Vollbesitz ihrer geistigen und körperlichen Kräfte wählen lassen.

Das sind sie nun die SportkameradInnen, die sich, vorerst für das nächste Jahr, um alle Belange unserer Sparte kümmern werden. Das heißt jeder der Fragen, Anregungen oder Probleme hat sollte einfach die entsprechende Person kontaktieren und da werden Sie geholfen!

Spartenleiter

Dieter Bruns
Tel.: 05137 / 6363

Vertreter

Torsten John
Tel.: 05137 / 937473

Vertreter

Rainer Thurnau
Tel.: 0511 / 498488

Spielwartin

Anja Hanschke
Tel.: 05137 / 92121

Verteterin

Angelika Erbrich
Tel.: 05137 / 4080

Jugendwart

Ingo Bargfrede
Tel.: 05137 / 2437

Vertreterin

Stefanie Nee
Tel.: 05137 / 50658

Kassenwart

Horst-Werner Menke
Tel.: 05137 / 5874

Schiedsrichterwart

Uwe Hupe
Tel.: 05137 / 822166

Pressewart

Torsten John
Tel.: 05137 / 937473

Vertreter

Thomas Wolff
Tel.: 0177 / 2002410

Protokollführer

Claas Zimmermann
Tel.: 05137 / 939390

Festausschuß

Anja Hanschke
Tel.: 05137 / 92121

Jörg Riechers
Tel.: 0511 / 409112

Michael Bühring
Tel.: 0511 / 406785

Volker Gorsky
Tel.: 05137 / 6008



Dieter Bruns

bleibt Handballchef

Bei der diesjährigen Spartenversammlung der Handballsparte des RSV Seelze wurde Dieter Bruns in seinem Amt als Spartenleiter bestätigt. Ihm werden für das nächste Jahr Rainer Thurnau und Torsten John als Vertreter zur Seite stehen. Spielwartin bleibt Anja Hanschke mit Angelika Erbrich als Vertreterin. Ingo Bargfrede und Stefanie Nee als Jugendwart, Horst Werner Menke als Kassenwart und Uwe Hupe als Schiedsrichterwart wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Um die Pressearbeit werden sich weiterhin Torsten John und Thomas Wolff bemühen sowie Claas Zimmermann, der weiterhin das Amt des Protokollführers ausübt.

weibliche B Jugend 2000

Geschrumpft auf 8 Spielerinnen gingen wir in die Saison 2000/2001. Mit der Befürchtung die Mega-Klatschen zu bekommen wurden wir lieber in die erste Kreisklasse gemeldet. Nun stehen wir auf Platz 2 und konnten selbst ohne richtige Torfrau Spiele gewinnen. Eine ziemlich laue Saison, mit sehr schwachen Gegnern. Aber egal, dann kriegen wir uns wenigstens nach den Spielen nicht in die Haare, weil wir so schlecht gespielt haben.



Jugendarbeit

UND JETZT NEU!!!

SEELZE / Krabbel-Handball beim Rasensportverein

Knirpse bekommen Ballgefühl

Mit Anlauf auf die Matte springen und gleichzeitig den Ball in den kleinen Einkaufskorb werfen: Zwölf Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren hatten sichtlich Spaß beim zweiten Treffen der Krabbel-Handball-Gruppe.

Seit Anfang Oktober bietet der Rasensportverein Seelze diesen Handballkurs für die Kleinsten an. Jeden Dienstag (außer in den Ferien) trifft sich die Gruppe um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle der Seelzer Grundschule zum Training.

Angestrengt schauend und mit konzentriertem Blick versuchen sich die Kleinen über eine Turnbank zu ziehen. Das einzige Problem für sie ist: Sie liegen auf dem Rücken und auf ihrem Bauch liegt ein Schaumstoffball, der nicht herunter rollen soll. „Das stärkt eure Armmuskeln“, muntert Trainerin Susanne Natho auf und ist selbst damit beschäftigt, die von den Bäuchen kul-

lernenden Bälle, wieder zu verteilen. „Da mach ich nicht mehr mit“, mault die Katherina und zieht sich schmollend in eine ruhige Ecke zurück. Auch Timo und Simon haben keine rechte Lust mehr und ziehen sich auf eine Matte zurück – sie haben beschlossen, dass sie sich eine Pause verdient haben. „Wollen wir was spielen“, fragt Natho und plötzlich sind alle wieder fit. Bierdeckelhockey steht auf dem Programm. Ziel des Spiels ist es, mit einem Bierdeckel in der Hand einen Tennisball in das gegnerische Tor zu schieben.

Ein wahres Durcheinander herrscht auf dem Spielfeld: Da wird gelaufen, gerufen und zwischendurch auch mal gestoßen. Der Ball saust, gefolgt von zwölf kreischenden Kindern, durch die Turnhalle und landet in regelmäßigen Abständen im Tor. Nicht immer ist es auch das richtige Tor, aber das scheint keinen der kleinen Spieler

ernstlich zu stören. „Eigentlich sollen die Kinder hier so ein bisschen Ballgefühl bekommen. Mit richtigem Handball hat das noch nicht sehr viel zu tun. Wir wollen sie hier ja auch nicht für den Handball kasernieren. Vielleicht spielen einige von den Kindern hinterher ja auch Fußball“, sagt Natho, die auch die Minihandballer des RSV unterrichtet.

Vor allem Spaß sollte es den Kleinen machen. Natho spielt seit ihrem zehnten Lebensjahr Handball und möchte den Kindern gern etwas von ihrer Freude und vom Spaß am Spiel abgeben. Außerdem gebe es gar keine Möglichkeit für die Kinder, irgendwo richtig Ball zu spielen. Sie sagt: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Kleinen sich unheimlich freuen, wenn sie einen Ball in die Hand nehmen und einfach drauf los spielen können. Da sind Kinder halt noch sehr anspruchslos.“



Susanne Natho

7. Benefiz-Turnier

zu Gunsten
der

Orientierungsstufe Seelze



Sonntag, 20. Mai 2001
ab 10 Uhr

Sporthalle am Schulzentrum Seelze
Humboldtstraße

~~Zirkus~~ - Turnier 2001
UND ZWISCHENDURCH...

*In der Mittagspause von ca. 13.00 bis 14.00 Uhr
geben sich unsere "Kleinen" die Ehre:*

Freundschaftsspiele

Weibliche D-Jugend

RSV Seelze – HSG Letter

Männliche D-Jugend

RSV Seelze – MTV Großenheidorn

...Zuschauen lohnt sich!!!!

Es treten an:

HGS

Naturfreunde Seelze

OST Eltern

OST Lehrer

Deutsche Bahn AG

Feuerwehr

Pfadfinder

Motoball Sport Club Seelze

Fußball Damen SG Limmer

RSV Fußballer

Veranstalter: RSV Seelze Handball

Große Tombola!

Das gibt's drumherum!
Hüpfburg
Spiele und Unterhaltung
... für Groß und Klein
Essen und Trinken
... für jeden Geschmack



Natürlich gibt es Drumherum auch wieder viele Spiele und Unterhaltung für große und kleine Besucher. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich wieder eine ausreichende Auswahl an Speisen und Getränken zur Verfügung stehen.



Der Erlös der Veranstaltung wird diesmal der **Orientierungsstufe Seelze** zu Gute kommen.

Handball - Turnier 2001

Stadt kassierte mit beim Benefizturnier des RSV

26. 5. 01

SEELZE. Zum Ärger der Teilnehmer und Besucher des Benefiz-Handballturniers des RSV Seelze zugunsten der Orientierungsstufe zweigte sich auch die Stadt Seelze ihr Scherflein ab. Alle Fahrzeughalter, die ihren PKW auf dem Platz vor der großen Sporthalle abgestellt hatten, bekamen "ein Knöllchen", selbst die, die nur zum Be- und Entladen dort standen.

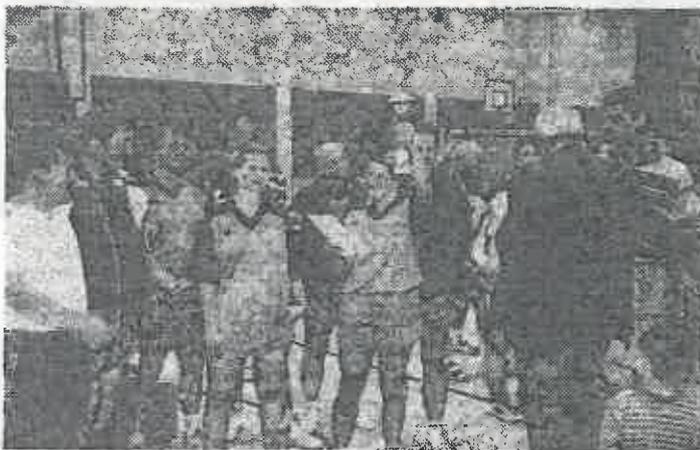
Der RSV-Vorsitzende Frank Schünke war rechtschaffen sauer auf die städtische Aktion: "Wir Vereine ackern hier wie die Dummen, um die Jugend von der Straße zu holen und durch solche Aktionen städtische Einrichtungen und Institutionen zu unterstützen und die Stadt dankt uns dies auf derartige Weise".

Die Version des Fachbereichsleiters Horst-Günter Mevissen hört sich dagegen anders an. Im Ausschuss für Bildung und Freizeit sei gefordert worden, bei großen Sportveranstaltungen verstärkt Kontrollen durchzuführen, da Flucht- und Rettungswege oft durch Fahrzeuge verstellt worden sind. Es habe keine Ausnahme-genehmigung für diese Veranstaltung gegeben und so sei die Verkehrsabteilung tätig geworden. Im übrigen sei der Arbeitskreis Seel-

zer Sportvereine über die Absicht informiert worden, dass bei Sportveranstaltungen verstärkt kontrolliert würde.

Natürlich ist die Stadt im Recht. Aber es ist schon dreist, bei finanziellen Hilferufen von Vereinen und Organisationen immer auf das leere Stadtsäckel zu verweisen und Initiativen wie das Benefizturnier, das zum siebten Mal stattfand und bislang immerhin über 20.000 Mark Spenden für Seelzer Einrichtungen abwarf, so zu torpedieren.

Trotz des Ärgers kamen Spaß und Sport nicht zu kurz. Für die Kinder war vor der Halle eine Hüpfburg aufgebaut, der RSV hatte eine Tombola organisiert und auch beim Angebot der Getränke- und Imbissstände darauf geachtet, dass möglichst viel Geld für die Orientierungsstufe Seelze übrig



Organisator "Teddy" Bruns, Ortsbürgermeister Rainer Lentge und der RSV-Vorsitzende Frank Schünke (von links) ehrten den Turniersieger, die Mannschaft der Naturfreunde Letter.

UMSCHAU-Foto

Insgesamt haben die Handballer rund 25000 Mark in den zurückliegenden sieben Jahren erwirtschaftet und Seelzer Institutionen wie Kindergärten oder Schulen zur Verfügung gestellt. Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass Stadtdirektor Scholz die umstrittene "Knöllchen-Aktion" am Weikampstag "zum Probelauf" erklärt hat. Die Handballer wissen aber, dass dies kein Freifahrtschein ist: Beim nächsten Benefizturnier werden sie ihre Gäste sicherlich auf ordnungsgemäßes Parken hinweisen.

Handball - Turnier 2001

Bank-Turnier 2001



Der RSV-Vorsitzende Frank Schünke (2.v.l.), Spartenleiter Teddy Bruns (2.v.r.) und der Helferstab überreichten Schulleiter Volker Brethauer (3.v.r.) den Scheck. UMSCHAU-Foto

Exakt 4206,23 DM sind beim 7. Genuss des Überschusses kommt, Benefizturnier des RSV Seelze strahlten bei der Scheckübergabe übrig geblieben. Das Organisations- um die Wette: Die einen, weil sie team des RSV und Schulleiter noch nie ein solch gutes Spenden- Volker Brethauer von der Orient- ergebnis erzielt haben; der andere, weil sich seine Sorgen um tierungsstufe Seelze, die in den die Finanzierung der Schulhof- Umgestaltung erheblich verringert haben.





"Historisches Fußball-Ereignis" in Seelze

Auswahl aus Rat und Verwaltung bezwang erstmals den RSV-Vorstand



(rot). Die Besucher erlebten in der letzten Woche auf dem Sportplatz des RSV Seelze ein wahrlich "historisches Ereignis", als sich im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Seelzer Sportvereins die Fußball-Auswahlmannschaften aus Rat und Verwaltung sowie des RSV-Vorstandes gegenüberstanden. Erstmals in der Geschichte konnte das Team aus Rat und Verwaltung den Platz als Sieger verlassen. In einer dramatischen Partie behielten die Politiker und Verwaltungsfachleute mit 5:4 Toren die Oberhand. Für den Sieger trafen Willi Lindhorst (2), der als Linksaußen fungierte, K. Zahn, M. Jerchel und J. Betermann. Torwart Hans Pandzioch rettete mit Glanzparaden den Sieg für Rat und Verwaltung. Unser Foto zeigt beide Seelzer Mannschaften vor dem mit Spannung erwarteten "Spiel der Giganten".

Foto: H. Rothkrugel

RSV Seelze besteht 50 Jahre: Heute Mini-Handballturnier

SEELZE (sgs). In dieser Woche feiert der RSV Seelze sein 50-jähriges Vereinsjubiläum mit zahlreichen täglichen Veranstaltungen. Hier einige Termine: Heute findet ab 10 Uhr auf dem RSV-Sportplatz ein Mini-Handballturnier statt. Auf die kleinen Besucher war-

tet eine Hüpfburg und ein Kletterberg. Am Donnerstag findet um 19 Uhr ein Handballspiel der 1. Herrenmannschaft gegen die zweite Mannschaft vom Oberligisten GWD Minden statt. Ein Höhepunkt unserer Festwoche, meinte Pressesprecher Torsten John.

Am Freitag findet von 18 bis 22 Uhr im Clubheim eine Jugenddisco statt. Am nächsten Sonntag wird ab 10 Uhr zunächst die VDES-Fußballbezirksmeisterschaft auf dem RSV-Sportplatz ausgetragen, anschließend findet ein Jazz-Frühschoppen statt.

Handball: Minden schenkte reichlich ein

SEELZE (sgs). Im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums vom RSV Seelze trug die 1. Herrenhandballmannschaft des RSV ein Freundschaftsspiel gegen die Bundesligareserve von GWD Minden aus.

Die Oberligamannschaft der Gäste zeigte tolle Spielzüge, war natürlich dem Kreis-

oberligisten haushoch überlegen.

Beim Schlusspfiff hatte GWD II die Partie deutlich mit 44:16 (21:8) gewonnen. Pressesprecher Torsten John: „Wir waren natürlich chancenlos, aber für uns und die Zuschauer stand ja auch der Spaß im Vordergrund.“

RSV Seelze Handball

Herforder Cup

Der Wanderpokal geht an die Oder

18./19. August 2001
Herforder Cup
Damen- und Herren Turnier
Halle am Schulzentrum Seelze

Trotz der wenigen Mannschaften war der diesjährige Herforder Cup ein gelungenes Turnier. Nicht zuletzt weil die teilnehmenden Mannschaften lange Spielzeiten hatten, was hinsichtlich der Vorbereitung auf die nächste Saison gut ankam.

Die Zuschauer bekamen schöne Spiele zu sehen, bei denen zwar verbissen gekämpft wurde, die jedoch während des gesamten Turniers fair waren. Die Mannschaft vom ESV Frankfurt/Oder hat es zum dritten mal in Folge geschafft das Turnier zu gewinnen und kann nun den Wanderpokal behalten.

Die Endergebnisse:

Herren:

1. ESV Frankfurt/Oder 9:3 80:62
2. HSG Letter II 8:4 70:61
3. Großenaspe 4:8 56:77
4. RSV Seelze 3:9 56:62

Damen

1. SW Garbsen 7:1 45:26
2. RSV Seelze 3:5 33:35
3. Tuspo Meissen 2:6 26:43



Gäste zum dritten Mal erfolgreich



HANDBALL (Hst). So etwas hatte es in der Geschichte des Herforder-Pokals des RSV Seelze noch nicht gegeben: zum dritten Mal in Folge holte in diesem Jahr die Herren-Handballmannschaft des ESV Frankfurt/Oder (Foto) den ersten Platz. Damit behalten die Frankfurter den großen Wanderpokal nun endgültig. Insgesamt vier Herren- und drei Damenmannschaften kämpften in diesem Jahr um den Sieg. Bei den Herren siegte schließlich die Mannschaft aus Frankfurt eindeutig vor der HSG Letter-Marienerwerder und dem SV Großenaspe. Die Gastgeber aus Seelze wurden Vierte. Bei den Damen hatten die Handballerinnen von Schwarz-Weiß Garbsen die Nase vorn vor den Seelzer Damen und dem Team von Tuspo Meissen.

Foto: H.Stückmann

RSV Seelze Handball



Mission: Titelverteidigung in Bemerode

„Hannover-Bemerode an einem warmen Samstag im August“ oder wie die Seelzer Alt-Herrentruppe auszog um den Pott zu verteidigen!

7 Herrenmannschaften versuchten uns den Vorjahrestitel streitig zu machen.

Im Spielplan liefen wir unter TV (wir dachten erst dies steht für Top-Vavorit, aber es sollte doch für Titelverteidiger stehen). Dieses Kürzel muß den anderen soviel Respekt eingeflößt haben, dass wir es doch nach 3 gewonnenen Spielen ins Finale geschafft haben.

Hier nun, trafen wir auf alte Bekannte aus unserer Kreisliga-Ära, die HSG Langenhagen.

Nach einem spannenden Schlagabtausch, mussten wir uns aber zum Schluß doch geschlagen geben. Endstand 9:10, Knappes Ding!

Letztendlich geht diese 2. Platz doch in Ordnung, so sind wir doch mal wieder mit „ner Rumpfmannschaft, verstärkt mit „jungen“ Spielern aus der Reserve (die sich super integriert haben !) angereist.



II Herren erfolgreich beim Vorbereitungsturnier in Rodenberg

Am Sonntag, den 25. August 2001 nahm unsere 2. Herren am einem Vorbereitungsturnier beim SV Rodenberg, teil. Durch die kurzfristige Absage der Mannschaft des SV Hohnhorst/Haste hatten wir nur zwei Spiele von je 2x15 min Länge. Dabei trafen wir auf die klassenhöheren Teams des SV Rodenberg und des SV Auetal. Im ersten Spiel gegen Auetal kamen wir mit dem schnellen und kraftvollen Spiel des Gegners nicht zurecht und unterlagen mit 6:13 Toren, das zweite Spiel gegen den Gastgeber konnten wir jedoch mit 12:9 zu unseren Gunsten entscheiden, so dass am Ende ein zweiter Turnierplatz belegt werden konnte. Folgende Spieler haben beim Turnier mitgewirkt: Uwe Gläser, Thomas Wolff, Patrick Schulz, Philipp Ronicke, Ingo Bargfrede, Sascha Lücke und Ulli Hagel.

Insgesamt waren - vor allem im Hinblick auf die „Rumpfruppe“ - akzeptable Ansätze zu erkennen.

Mannschaftskader

Nr.	Name	Alter	Position
16	Dirk Luckmann	36	Torwart
21	Uwe Hupe	38	Torwart
2	Claas Zimmermann	33	Rückraum Rechts
3	Torsten John	31	Linksaußen
5	Frank Schünke	32	Rückraum Links
6	Karsten Hänselmann	37	Rückraum Mitte
7	Jörg Riechers	34	Kreisläufer
8	Thomas Lange	36	Rechtsaußen
10	Joachim Becker	37	Rückraum Links
11	Dirk Löbber	32	Kreisläufer
13	Giuseppe Sposato	36	Rückraum Mitte
14	Andreas Meier	27	Kreisläufer
18	Norbert Klages	38	Kreisläufer

Trainer: Rainer Thürnau

Betreuer: Thomas Mertens



Thomas Mertens Rainer Thürnau



1. Herrenmannschaft

Zu dem Vorbereitungsprogramm zählten u.a. der Herforder-Cup, bei dem man sich als guter Gastgeber erwies, ein zweiter Platz bei dem Vorbereitungs-Turnier des TSV Bemerode und ein Trainingsspiel gegen die A-Jugend von GWD Minden, das klar verloren wurde.

Kurz vor Saisonbeginn kam es dann knüppeldick. Karsten Hänselmann schied langzeitverletzt aus dem Kader und Giuseppe Sposato trat aus persönlichen Gründen vom aktiven Sport zurück. Die Folge war, dass die Mittel-Position, das Herz der Mannschaft, nicht mehr besetzt werden konnte. Zusätzliche Verletzungen von wichtigen Spielern und mehrfache Umbesetzungen der Mittel-Position führten nach anfänglichen Erfolgen zu einem starken Leistungsabfall der Mannschaft mit der Folge, daß viele Spiele völlig unnötig verloren wurden.

Dazu kam noch das hohe Alter der Mannschaft, die, aufgefüllt mit Spielern aus der Reserve manchmal gerade noch zu Punktspielen antreten konnte.

So war es dann auch kein Wunder, dass man zur Jahreswende auf einem Abstiegsplatz stand.

Im Neuen Jahr soll nun alles anders werden. Ein hoffnungsvoller Neuzugang trainiert bereits seit mehreren Wochen für den RSV, G. Sposato ist von seinem Rücktritt zurück getreten und K. Hänselmann befindet sich nach einer überstandenen Schulter-Operation auf dem Weg der Besserung. Grund genug, zuversichtlich in das neue Jahr zu starten und mit vereinten Kräften das Unternehmen Klassenerhalt anzugehen.



Hier gibt es kein Durchkommen, signalisieren die RSV Spieler ihrem Gegner.

RSV weiterhin in Abstiegsgefahr

Am Freitag findet im Clubheim an der Hannoverschen Straße um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des RSV mit Neuwahlen des Vorstandes statt.

SEELZE / Wechsel

Thorsten John folgt Dieter Bruns nach

Torsten John ist neuer Handball-Spartenleiter beim RSV Seelze. Vorgänger Dieter Bruns hat nach 25-jähriger Amtszeit nicht mehr kandidiert, bleibt aber Stellvertreter. Die übrigen Ämter bleiben unverändert. Ein vierköpfiger Festausschuss bereitet das traditionelle Benefiz-Turnier und weitere Termine der Mannschaften für dieses Jahr vor.

Wir wollen und werden den Klassenerhalt schaffen, schaut RSV-Trainer Rainer Thürnau trotz der Pleiten zuversichtlich in die Zukunft.



Giuseppe Sposato

Karsten Hänselmann

RSV-Handballer nicht erfolgreich

HANDBALL. Am Wochenende musste die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze gleich zu zwei Begegnungen antreten. Zuerst konnte man sich gegen den MTV Groß Buchholz nicht so recht in Szene setzen. Größtes Manko gegen den keinesfalls stärkeren Gegner war wieder einmal die mangelhafte Chancenauswertung. Folglich mussten sich die RSVer nach der schwachen Partie mit einer 20:12 (12:6) Niederlage abfinden. Die Torschützen: Joachim Becker 5, Frank Schünke 3, Dirk Löbbert 2, Andreas Meier und Claas Zimmermann je 1. Weitaus schlechtere Chancen hatten sich die Seelzer beim Tabellenführer in Lehrte ausgerechnet. Doch gegen diesen recht starken Gegner legte sich das RSV-Team mal wieder richtig ins Zeug. Über weite Strecken des Spiels war man dem Gegner ebenbürtig. Nach einer sehr guten Leistung sowohl in der Abwehr als auch im Angriff konnte man mit einem verdienten 11:11 in die Halbzeitpause gehen. Bis Mitte der zweiten Halbzeit war das Spiel sehr ausgeglichen und beide Mannschaften schenken sich nichts. Dann ließen in Seelzer Reihen jedoch allmählich die Kräfte nach und man musste am Ende mit einer, in dieser Höhe nicht verdienten, 28:18 Niederlage die Heimreise antreten. Die Torschützen: Frank Schünke 5, Torsten John 4, Joachim Becker und Dirk Löbbert je 3, Norbert Klages, Andreas Meier und Giuseppe Sposato je 1.

HANDBALL / Kreisoberliga

RSV Seelze mit Sieg und Niederlage

Seelze (bt). Der RSV Seelze hat in der Handball-Kreisoberliga der Herren gegen den TuS Vinnhorst II mit 21:16 (11:11) gewonnen. Anders als in jüngster Vergangenheit nutzten die Seelzer ihre Chancen konsequent aus, außerdem stand die Abwehr sehr kompakt.

Tore für den RSV Seelze: Joachim Becker (9), Frank Schünke (6), Andreas Meier (3), Norbert Klages sowie Jörg Riechers und Torsten John.

Im Nachholspiel beim TuS Altwarmbüchen II mussten die Seelzer nach einer kurzen Schwächeperiode mit einer 23:25 (9:13)-Niederlage die Heimreise antreten.

Tore für den RSV Seelze: Frank Schünke (9), Joachim Becker (4), Dirk Löbbert und Giuseppe Sposato (je 3), Torsten John (2) sowie Claas Zimmermann und Jörg Riechers.

Rückschlag für den RSV Seelze

Seelze (bt). Im Kampf um den Klassenerhalt in der Handball-Kreisoberliga der Herren hat der RSV Seelze einen herben Rückschlag erlitten. Mit 19:24 (8:10) wurde das Auswärtsspiel beim Mellendorfer TV verloren.

Im ersten Spielabschnitt verlief die Partie ausgeglichen. Die Seelzer Abwehr war sattelfest und im Angriff wurden erst in den Schlussminuten einige klare Torchancen vergeben. Diese Schwäche setzte sich nach der Pause fort.

Tore für den RSV Seelze: Frank Schünke (7), Joachim Becker (6), Dirk Löbbert und Torsten John (je 2), Claas Zimmermann und Norbert Klages.

RSV Handballer glücklich

HANDBALL. Nach der Leistungssteigerung in den letzten Spielen hatte sich die 1. Herrenmannschaft im Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Herrenhausen einiges vorgenommen. In der ersten Halbzeit leisteten sich die Seelzer zu viele technische Fehler, was durch die schnelle Herrenhausener Mannschaft gnadenlos mit einem Tempogegenstoß bestraft wurde. Dennoch war das RSV-Team trotz des Rückstands von 6:14 zum Pausenpfiff nicht wesentlich schlechter, in allem nur unkonzentrierter.

In der zweiten Halbzeit mobilisierten die Seelzer noch einmal alle Kräfte und kamen Tor um Tor heran. Bis auf drei Tore konnte man den Rückstand verkürzen. Strafzeiten brachten das Team völlig aus dem Konzept. Am Ende hieß es 26:19 für Herrenhausen, doch vor allem in dieser Höhe war die Seelzer Niederlage nicht gerechtfertigt. Trotz allem ist das RSV-Team leistungsmäßig auf dem Vormarsch wird mit solchen Einstellung in den Spielen gegen die Mannschaft des unteren Tabellenfelds mit der drohende Abstieg sicher noch zu verhindern.

Die Torschützen: Dirk Löbbert 7, Joachim Becker 5, Claas Zimmermann, Frank Schünke und Giuseppe Sposato je 2, Jörg Riechers 1.

Endlich wieder ein RSV-Sieg

HANDBALL. Am vergangenen Wochenende mussten die Seelzer Handballer der 1. Herrenmannschaft im Kellerduell beim Schlusslicht TuS Bothfeld antreten. Nach einer sehr guten Abwehrleistung und mit der nötigen Souveränität in der Chancenauswertung stellen die RSVer bereits in der ersten Halbzeit die Weichen auf Sieg.

Mit einer beruhigenden 13:3 Führung konnte das Team in die Halbzeitpause gehen. Im zweiten Spielabschnitt ruhte sich die Mannschaft jedoch zu sehr auf der Leistung der ersten Hälfte aus so dass der Gegner wieder besser ins Spiel kam. Unkonzentriertheiten, zu hektisches Spiel und zahlreiche Strafzeiten ließen den Vorsprung dahin schmelzen. Doch die Seelzer Mannschaft kriegte wieder die Kurve und setzte am Ende mit 18:14 verdient und letztendlich ungefährdet durch.

Die Torschützen: Dirk Löbbert und Joachim Becker je 5, Frank Schünke 4, Claas Zimmermann 2, Giuseppe Sposato und Torsten John je 1.

RSV Handballer überzeugen

HANDBALL. Im Abstiegskampf musste die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze am Wochenende ihr Heimspiel gegen den Tabellenachbarn TSV Anderten bestreiten. Die Leistung der Seelzer Mannschaft ließ jedoch nicht vermuten, dass man sich im unteren Tabellenfeld aufhält. Mit einer konsequenten Leistung in der Abwehr wurden die Weichen auf Sieg gestellt. Aber auch im An-

griff boten die Seelzer eine gute Partie. Am Ende hieß es völlig verdient 20:8 für die abstiegsbedrohten Seelzer, die jedoch mit einer solchen Leistung in den verbleibenden Spielen den Klassenerhalt aus eigener Kraft noch locker besiegeln können.

Die Torschützen: Joachim Becker 9, Dirk Löbbert 4, Frank Schünke und Claas Zimmermann je 3, Andreas Meier 1.

Handball: Niederlage in der Kreisoberliga

Seelze mit Abschlusschwäche

Ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen liegt hinter der 1. Handball-Herren. Schon früh in der Rückrunde der Kreisoberliga-Saison 2001/02 kam die Erkenntnis, das es mit dem Klassenerhalt sehr schwer werden würde. Zu schlecht war die Ausgangsposition aus der Hinrunde und die Kräfte unserer „Alten Herren“ schwanden immer mehr dahin.

Selbst die entscheidenden Spiele zu Saisonende konnten den Klassenerhalt nicht mehr sichern und so musste man den nicht erhofften Weg zurück in die Kreisliga antreten. Bitterer Beigeschmack war noch zusätzlich, dass sich Achim Becker im letzten Spiel so schwere Verletzungen zuzog, die ein Come-Back bisher ausgeschlossen haben.

Die 1. Herren lassen sich trotz der Niederlagen den Hunger nicht verderben

Trotz der zur Zeit anhaltenden Niederlagenserie hat sich die I. Herren zu einem gemeinsamen Essen verabredet. Alle Spieler plus Anhang haben sich letzten Sonntag beim RSV-Handball Sponsor Restaurant Pilon getroffen.



1. Damen Saison 2001/2002 Regionsklasse

Nach dem Abstieg aus der Kreisliga in der Saison 2000/2001 hatten wir uns in der laufenden Saison den direkten Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt. Nach einem Fehlstart im ersten Saisonspiel standen nach den folgenden Spielen die Chancen auf den Aufstieg noch recht gut. Allerdings mussten wir im weiteren Verlauf der Hinserie noch zwei weitere Niederlagen hinnehmen, so dass dieses Ziel wohl erst in der nächsten Spielzeit wieder ein Thema ist.

Nichts desto trotz ist die Stimmung in der Mannschaft zur Zeit gut und der Spaß am Handball spielen wieder da. Nach dem verpassten Aufstieg versuchen wir in der verbleibenden Rückrunde guten Handball mit hohem Tempo zu spielen, um in der kommenden Saison noch konstanter an die zahlreichen überzeugenden Spiele dieser Spielzeit anschließen zu können. Darüber hinaus werden wir die restlichen Spiele nutzen, um vor allem die neu hinzugekommenen Jugendspielerinnen noch besser in die Mannschaft und unser Spiel zu integrieren. Abschließend bleibt nur noch zu hoffen, dass wir nächste Saison etwas mehr Glück haben...



Heim	Gast	Tore
TuS Bothfeld	RSV Seelze von 1951	14:10
RSV Seelze von 1951	TSV Anderten 2	14:8
RSV Seelze von 1951	HSG Lehrte-Ost 2	5:9
RSV Seelze von 1951	TuS Davenstedt	22:17
SV Schwarz- Weiß Garbsen 2	RSV Seelze von 1951	9:11
RSV Seelze von 1951	TSV Steinwedel	19:10
RSV Seelze von 1951	VfL Uetze	11:8
RSV Seelze von 1951	SPVG. Laatzen	20:15
RSV Seelze von 1951	TuS Bothfeld	9:11
TSV Anderten 2	RSV Seelze von 1951	11:12
TuS Davenstedt	RSV Seelze von 1951	13:15
HSG Lehrte-Ost 2	RSV Seelze von 1951	14:11
RSV Seelze von 1951	SV Schwarz- Weiß Garbsen 2	11:11
TSV Steinwedel	RSV Seelze von 1951	10:11
VfL Uetze	RSV Seelze von 1951	11:9
SPVG. Laatzen	RSV Seelze von 1951	21:16

Abschlusstabelle 1. Damen 2001/2002

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Lehrte-Ost 2	16/16	15	1	0	266:148	118	31:1
2	TuS Bothfeld	16/16	13	0	3	225:161	64	26:6
3	SV Schwarz- Weiß Garbsen 2	16/16	9	3	4	247:185	62	21:11
4	RSV Seelze von 1951	16/16	9	1	6	206:192	14	19:13
5	VfL Uetze	16/16	6	2	8	156:188	-32	14:18
6	TSV Anderten 2	16/16	5	1	10	166:214	-48	11:21
7	TSV Steinwedel	16/16	5	0	11	155:199	-44	10:22
8	TuS Davenstedt	16/16	3	1	12	195:271	-76	7:25
9	SPVG. Laatzen	16/16	2	1	13	217:275	-58	5:27

RSV Seelze

Handball

Saison 2001/2002
II. Herren

Ja... die zweite Herren gibt es noch.

Es war schon ein ziemlich bewegtes Jahr 2001. Nachdem wir uns ja von unserem Trainer getrennt hatten, versuchten wir nun selbst und unter eigener Regie den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse zu halten. Dieser Versuch schlug bekanntermaßen fehl. Also stiegen wir in die 2. Kreisklasse ab. Nach dem Abschluss der Saison 00/01 verließen uns einige Spieler, so dass wir auch nicht die besten Voraussetzungen für die neue Saison sahen. Doch es gab auch Lichtblicke! Da unsere 1. Herren verhindert war, trat die 2. unter Lucky bei den VDES Bezirksmeisterschaften 2002 in Lehrte an. Nach einigen überraschend guten Spielen gegen höherklassige Vereine belegten wir den 3. Platz. Und auch bei einem weiteren Turnier, welches wir kurzfristig „in Vertretung“ der 1. bestritten, schnitten wir gar nicht schlecht ab, und hatten so also durchaus Hoffnung für die neue Saison! Innerhalb der Mannschaft stimmte es auch wieder, unser „Ausflug“ auf das Oktoberfest war mit Sicherheit eine gelungene Sache! Nur sportlich waren wir in der nun schon angelaufenen Saison 2001/2002 nicht so ganz auf dem Posten... nach den nun wirklich nicht überzeugenden Ergebnissen, waren wir uns innerhalb der Mannschaft einig, dass wir so nicht weitermachen wollten. Also haben wir Teddy auf einer Mannschaftssitzung angetragen, dass wir es gut fänden, wenn er wieder bei uns als Trainer einsteigen würde. Er war mit einem erneuten Versuch einverstanden, und so haben wir also einen neuen/alten Trainer! Ich bin ganz persönlich der Meinung, dass uns diese Entscheidung im Bereich des Trainings schon um einiges weitergebracht hat! Hoffentlich haben wir in der Rückrunde dann auch noch das eine oder andere Mal Erfolg!

Abschließend ist zu sagen, dass wir auf Grund des Rückzuges zweier Mannschaften aus unserer Staffel wohl nicht absteigen können, und so auch nächste Saison in der 2. Kreisklasse antreten werden!



Mannschaftskader

- Tor: Uwe Gläser, Marc-Otto Schaaf, Bernd Sablowsky
- Feld: Ingo Bargfrede, Stefan Blinzler, Michael Bühring, Ulrich Hagel, Sascha Lücke, Alexander Masthoff, Patrick Schulz, Erik Tesch, Thomas Wollf (Mannschaftsführer), Jörn Zimmermann.

Jetzt geht's los!

Als ich letzte Woche ganz ahnungslos zum Training kam, wurde ich gleich mit den Worten überfallen: "Wir sollen einen kleinen Text für das Halleninfo beisteuern, saug dir doch mal was aus den Fingern!" Naja, dann will ich hier mal die II. Damen-Mannschaft vorstellen.

Unsere Truppe umfasst derzeit 13 Spielerinnen. Wir spielen Handball zum reinen Vergnügen, was aber nicht heißen soll, dass wir nicht auch ehrgeizig sein können. (Manchmal allerdings aber auch etwas zu viel!). Der Spaß steht jedoch für uns im Vordergrund und so manches mal wird im Training mehr gelacht als trainiert. Auch unsere Geburtstagsfeiern gestalten sich immer mehr zu kulinarischen Highlights. Hin und wieder werden wir zu Aushilfsdiensten der I. Damen herangezogen, die wir gern leisten. Wir verfügen sogar über eine eigene Betreuerin (mit Trainerschein)! Für diesen Posten hatte sich unsere Anja beworben und natürlich bekommen. Doch dieser Job ist zum Teil ein Vollzeitjob, da unser Trainer Lucky (Dirk Luckmann) oft mit den I. Herren unterwegs ist und auch hin und wieder kein Training machen kann (Krisensitzungen !!). Seit letztem Jahr haben wir sogar einen 2. Torwart, welch Luxus! Es gab nämlich auch Zeiten in denen regelmäßig geknodelt werden musste. Nach dem Motto: "Wer geht heute freiwillig ins Tor?". Vielen Dank Katrin! Auch gibt uns das die Chance unsere Rosi (Rosita) hin und wieder als Feldspielerin einzusetzen und dieses wurde mit 2 "linken" Toren auch schon in die Tat umgesetzt! (Hurra, eine Linkshänderin) In die neue Saison sind wir recht gut gestartet. Von 5 Spielen konnten wir 3 gewinnen. In der Tabelle stehen wir jetzt auf Platz 3, was sich aber sicherlich wieder ändern wird. So eine Handballsaison kann ganz schön lang sein! Da wir aber in der untersten Spielklasse spielen, werden wir nicht in Abstiegsnöte geraten. Sollte also jemand meinen, er müsse seinen Körper noch einmal ein bisschen quälen, ist er (sie) uns herzlich willkommen.



Die 2. Damen schlossen die Saison mit einem 5. Tabellenplatz (13:15 Punkte und 136:148 Toren) ab. Mit einem Aufstieg hat es wieder nicht geklappt, aber wir kommen diesem Ziel von Jahr zu Jahr näher. Dafür werden Lucky und Anja schon sorgen, die sich beide aus dem aktiven Spielgeschehen zurückgezogen haben.

kleiner Abschiedsbericht der WJA:

weibl. A-JG



Wir die weibliche A-Jugend haben leider am 21.10.01 unser letztes gemeinsames Punktspiel gehabt. Da uns nun doch die Torfrau Katharina Cwierz total im Stich lässt, und wir als A-Jugend ohne Torfrau überhaupt keine Chance haben (unsere Mannschaft besteht sowieso nur noch aus 7 Spielerinnen) wird unsere Mannschaft zurückgezogen. Vielen Dank Katharina !!! Da einige Spielerinnen bereits im Doppelspielrecht in den Damenmannschaften mitspielen, ist unsere Handballkarriere damit wenigstens nicht beendet. Kira Grondei, Anna-Lena Jahnke, und Friederike Köhler unterstützen tatkräftig die I. Damen und Yodit Ghebretensae spielt bereits seit der letzten Saison in der II Damen. Leider kann Azeb Ghebretensae noch nicht in den Seniorenmannschaften teilnehmen, da sie leider noch zu jung ist (Wiedersehen in 2 Jahren ??). Und Birgül Bayram möchte sich komplett einer anderen Sportart widmen. Viel Erfolg dabei !! Elena Soufi (unsere begnadete Kreisläuferin) kommt leider nicht so richtig in die Hufe !! Die I. Damen wartet schon seit Monaten darauf sie endlich in ihren Spielen einsetzen zu können. Irgendwann im Dezember werden wir bei unserer Trainerin Anja eine Abschiedsparty veranstalten. Aus Frust das wir unsere letzte gemeinsame Saison nicht zu Ende spielen konnten, werden wir unseren Abschied begießen aber auch viel über vergangene Zeiten schnacken (z.B. das Weihnachtsturnier in Springe oder die einmalige Wochenendtour nach Altenau). Ich wünsche Euch allen weiterhin alles erdenklich Gute und bleibt so wie Ihr seit !! Eure Anja

In der Saison 2001/2002 spielen zur Zeit folgende Mannschaften:

- männliche und weibliche Jugend D
- männliche (gemischte) Jugend E
- Minis A + B (gemischte F-Jugend)

Mannschaft	Jahrgänge	Trainer	Trainingszeit
weibliche D-Jugend	1989+1990	Susanne Natho	Donnerstags 17 ⁰⁰ - 18 ¹⁵
männliche D-Jugend	1989+1990	Philipp Ronicke	Donnerstags 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰
gemischte E-Jugend	1991+1992	Kira Grondei	Donnerstags 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰
gemischte F-Jugend (Minis 4+1)	≥ 1993	Susanne Natho	Donnerstags 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰

Jahresbericht männliche D-Jugend 2001

Nach dem zumindest auf dem Papier etwas schlechteren Abschneiden in der vergangenen Saison wollten wir in dieser Saison versuchen möglichst viele Spiele zu gewinnen und uns auch handballerisch zu verbessern. Nachdem zu Saisonbeginn einige Spieler der Älteren Jahrgänge die Mannschaft verlassen mussten, bleibt ein Stamm von leider nur sieben Spieler für die laufende Saison. Diese sieben sind zur Zeit alle Spieler des jüngeren Jahrgangs der D-Jugend. Umso besser ist die zu Beginn der Rückrunde ausgeglichene Punktbilanz zu bewerten. Vorrangiges Ziel ist natürlich neben Spaß am Spiel die Suche nach neuen Spieler zur Verstärkung der Mannschaft. Bisher konnten Engpässe recht erfolgreich mit Spieler aus der männlichen E-Jugend überbrückt werden, denen hier nochmals unser Dank gilt! Auch gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel die Weihnachtsfeier des RSV Seelze fanden bei uns viele Anhänger und sorgten für eine Menge Spaß. Für den Rest der Saison bzw. das nächste Jahr hoffen wir vor allem auf viele neue handballbegeisterte Mitspieler und schöne, spannende Spiele!



RSV Seelze Handball

Jahresbericht männliche E-Jugend 2001

Kira Grondei

Anfang dieser Saison (2001/2002) übernahm ich die männliche E-Jugend, die damals aus sechs Spieler bestand. Im Laufe der Zeit sprach sich rum, dass beim Training der E-Jugend der Spaß im Vordergrund steht, was dazu führte dass die Spielerzahl langsam auf zur Zeit etwa 18 Kinder anwuchs. Obwohl viele Neuanfänger in der Gruppe sind, konnten wir schon einen Sieg verbuchen und hoffen, dass in der Rückrunde weitere folgen. Auch an gemeinschaftlichen Aktivitäten, wie zum Beispiel der Weihnachtsfeier, hatten die Kinder viel Spaß. Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Kinder am Ball bleiben und den Spaß am Handball nicht verlieren!

Kira Grondei

3 Handballer machen das Sportabzeichen, eine wahre Geschichte

an einem sonnigen Tag trafen sich 3 Handballer auf dem RSV Sportplatz. Der Grund für dieses konspiratives Treffen ist die jährliche Überprüfung des sportlichen Leistungsvermögens, sprich man versucht das Sportabzeichen zu bestehen und zwar ohne vorher zu trainieren, da Handballer ja eigentlich Fit sein sollten. Die 1 Disziplin, der 100m-Lauf wurde von allen mit Bravur gemeistert, Z2 war mal wieder der allerschnellste (13,2s). Der Weitsprung verlangt gewisse Techniken, im ersten Durchlauf schaffte keiner die Vorgabe (4,5m). Pelle wählte aufgrund seiner Beinlänge gleich den Hochsprung und schaffte im 1 Versuch die 1,3m. Z1 wechselte nach der Weitsprungleite auch ins Hochsprunglager und überquerte nach ausgiebiger technischer Beratung durch den Trainer Gisbert die Latte. Gisberts Ratschläge verhalfen auch Z2 zur nötigen Weite. Schwimmen und Kugelstoßen wurden ohne Probleme absolviert, die letzte Station war die Königsdisziplin Langstrecke. Z2, der Läufer, rannte der gesamten Leichtathletikabteilung davon, Pelle und Z1 eiferten Jan Ulrich nach und trotzten 20km dem Gegenwind. Alle 3 Bestanden den Sporttest, jeder erhält sein Sportabzeichen und man kommt den Ziel, das Goldene erhalten wieder ein Stück näher. PS: Pelle hat es dieser Jahr geschafft, er wird das Goldene verliehen bekommen. Nach dann bis zum nächsten mal



Pelle



Z1



Z2

RSV Seelze - immer in Bewegung

Der RSV Hallenverkauf rechnet den Euro richtig um!

Ab dem 01.01.2002 ist der Euro in weiten Teilen Europas gesetzliches Zahlungsmittel. Der RSV Hallenverkauf akzeptiert aus diesem Grund ab sofort nur noch Euro-Münzen oder -Scheine, die alte gute DM wird nicht mehr angenommen. Die Preise werden aber hierbei korrekt, d.h. im Verhältnis $1\text{€} = 1,95583\text{DM}$ umgerechnet, eine Preiserhöhung für Kaffee, Wurst & Co gibt bei uns also nicht.

Die RSV Handballsparte wünscht allen Gästen viel Spaß im Umgang mit der neuen Währung.

PS: ab sofort ist alles nur noch „halb“ so teuer :-)



**Die RSV Handballsparte ist beim Seelzer
Weihnachtsmarkt live dabei**



Beim diesjährigen Seelzer Weihnachtsmarkt am 8. und 9. Dezember 2001 ist die RSV Seelze Handballsparte mit der legendären RSV Holzhütte vertreten. Rund um die St. Martinskirche werden wie jedes Jahr viele weihnachtliche Basteleinen und Handwerkliches angeboten und vorweihnachtliche Stimmung verbreitet. Nach und während des Weihnachtsbummels können sich die Besucher beim RSV-Stand mit Glühwein und Lumumba erwärmen und ihren Hunger mit Wurst & Co. Stillen.



Weihnachtsmarkt war ein grosser Erfolg

und nach dem Spiel geht's ab zum RSV
Vereinsvergnügen ..



Wie jedes Jahr lädt der RSV Seelze herzlich zum RSV
Vereinsvergnügen ein. Die Veranstaltung findet im Seelzer
Schützenhaus statt.



Vereinsvergnügen RSV-Seelze



Neben Musik und guter Laune finden wieder die beliebten
Ehrungen diverser Jubilare statt.



Natürlich darf auch tüchtig das Tanzbein
geschwungen werden.

2002



„immer in Bewegung!“



RSV hofft auf Spenden

Verein will Platzanlage kaufen

SEELZE. In der Jahreshauptversammlung des RSV Seelze stimmten die Mitglieder einstimmig dafür, das bisher von der Bundesbahn zur Verfügung gestellte Gelände zu kaufen, auf denen sich die Sportanlagen und das Klubheim des Vereins befinden. Dem Beschluss liegen nicht etwa größenwahnsinnige Vorstellungen des Vorstandes zugrunde, sondern er fußt auf der Tatsache, dass dem RSV zu Beginn des Jahres die Förderungswürdigkeit als Sozial-einrichtung der Bahn aberkannt wurde, weil der Prozentsatz der Bahnmitarbeiter unter den Mitgliedern zu gering geworden ist.

„Das liegt zum einen am stetigen Wachstum unserer Mitgliedschaft“, erläutert der Vorsitzende Frank Schünke, „zum anderen aber auch am Personalabbau der Bahn und der von den Bahnmitarbeitern geforderten Mobilität. Immer weniger Mitarbeiter haben ihren Wohnsitz in Seelze, sondern kommen teilweise sogar aus Magdeburg zur Arbeit“.

Wie dem RSV Seelze geht es auch vielen anderen VDES-Sportvereinen, die jetzt vor der Wahl stehen, ihr von der Bahn bislang kostenlos zur Verfügung gestelltes Sportgelände zur pachten oder zu kaufen.

Für Schünke ist es ein einfaches Rechenexempel: „Derzeit verlangt die Bahn einen Kaufpreis von 102.000 Euro. Nimmt man einen Pachtpreis von einem Euro pro Quadratmeter an, müssten wir bei 32.500 qm in drei Jahren schon so viel Geld bezahlen wie heute bei einem Kauf“.

Rund ein Viertel des Kaufpreises kann der RSV Seelze aus der Vereinskasse bezahlen, der Rest

muss finanziert werden. Um diesen Restbetrag noch deutlich reduzieren zu können, will der Verein einen Spendenaufruf an Mitglieder und Freunde verfassen.

Das normale „Tagesgeschäft“ dieser Versammlung war schnell erledigt. In seiner Rückschau hob Frank Schünke noch einmal die gelungenen Veranstaltungen zum 50jährigen Vereinsbestehen hervor. Sein Dank galt erneut den Mitgliedern, die in 2161 Arbeitsstunden die Sportplatzanlagen ehrenamtlich gepflegt haben. Mit 700 abgeleisteten Arbeitsstunden steht Heinz Denker deutlich an der Spitze der Helfer.

Bei den Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt. Der erste Vorsitzende Frank Schünke wurde ebenso wieder gewählt wie Vater Erwin als dritter Vorsitzender, Heinz-Werner Lünig als Sozialwart, Margarethe Brennecke als Frauenwartin und Torsten John sowie Lutz Blume als Pressewart.



Der dritte Vorsitzende Erwin Schünke (links) ist seit 40 Jahren ehrenamtlich für den RSV tätig; Sohn Frank scheint nach der erneuten Wiederwahl in die Fußstapfen des Vaters treten zu wollen.

8. Benefiz-Turnier zu Gunsten der

Haupt- und Realschule Seelze

Sonntag, 9. Juni 2002
ab 10 Uhr

Sporthalle am Schulzentrum Seelze
Humboldtstraße

Es treten an:

HGS

Naturfreunde Seelze

DB Cargo AG

Feuerwehr

Pfadfinder

1. MSC Seelze

Haupt- und Realschule

Stadt Seelze

Polizei

Dart Club Tomahawk

Große Tombola!

Das gibt's drumherum!
Hüpfburg

Spiele und Unterhaltung
... für Groß und Klein

Essen und Trinken

... für jeden Geschmack

Veranstalter: RSV Seelze Handball

Die ewige „Bestenliste“

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1995	Riedel de Haen	Polizei	HGS
1996	HGS	Drop Out e. V.	Polizei
1997	Polizei	DB AG	HGS
1998	Naturfreunde Seelze	Riedel de Haen	DB AG
1999	DB AG	Riedel de Haen	HGS
2000	Naturfreunde Seelze	RSV Oldies	DB AG
2001	Naturfreunde Seelze	HGS	RSV Mixed Team



Seelze spielt Handball

Das Benefiz-Turnier 2002

Bereits zum achten Mal haben wir als Handballsparte des RSV Seelze in diesem Jahr das Handball-Benefiz-Turnier veranstaltet. Nicht nur wegen des guten Wetters, auch auf Grund der wieder einmal gelungenen Organisation sind wir mit dem Ablauf sehr zufrieden. Wir haben der Haupt- und Realschule 2031 € übergeben können.

Bei bestem Wetter vergnügten sich zahlreiche Besucher in und um die Halle, verfolgten spannende Handballspiele oder genossen unter freiem Himmel das Angebot der Essens- und Getränkestände. Für die kleinen Besucher war die Hüpfburg wieder der große Magnet. Aber auch die angebotenen Spiele sorgten für viel Spass unter den kleinen Gästen. Ob Play-Station oder Dosenwerfen, attraktive Preise waren den Teilnehmern sicher.

Trotz des freundlichen Charakters der Handballspiele wurde von den Hobbymannschaften auch in diesem Jahr wieder verbissen um die Platzierungen gekämpft. Am Ende konnte die Schirmherrin des Turniers, Ortsbürgermeisterin Frau Claudia Rinke, den Siegerpokal an das Team der Naturfreunde Seelze übergeben. Das Team verwies die Pfadfinder und die Mannschaft der DB Cargo AG auf die weiteren Plätze des Treppchens.

Doch nach der Siegerehrung war noch lange nicht Schluss. Attraktion nach Ende des Turniers war die Verlosung der Tombola, in der viele tolle Preise, u.a. Inline-Skates, Uhren, Essengutscheine, Parfum, Taschen, etc. gewonnen wurden. Als Hauptpreis konnte ein DVD-Player an seinen neuen Besitzer übergeben werden.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Tag. Nichts desto Trotz möchten wir es nicht versäumen noch einmal allen Spendern und Sponsoren recht herzlich zu danken. Ohne die Bereitschaft, vor allem der Seelzer Geschäftsleute, wäre die Durchführung des Turniers in dieser Form gar nicht möglich. Bis zum nächsten Jahr!



Spendenausschüttung

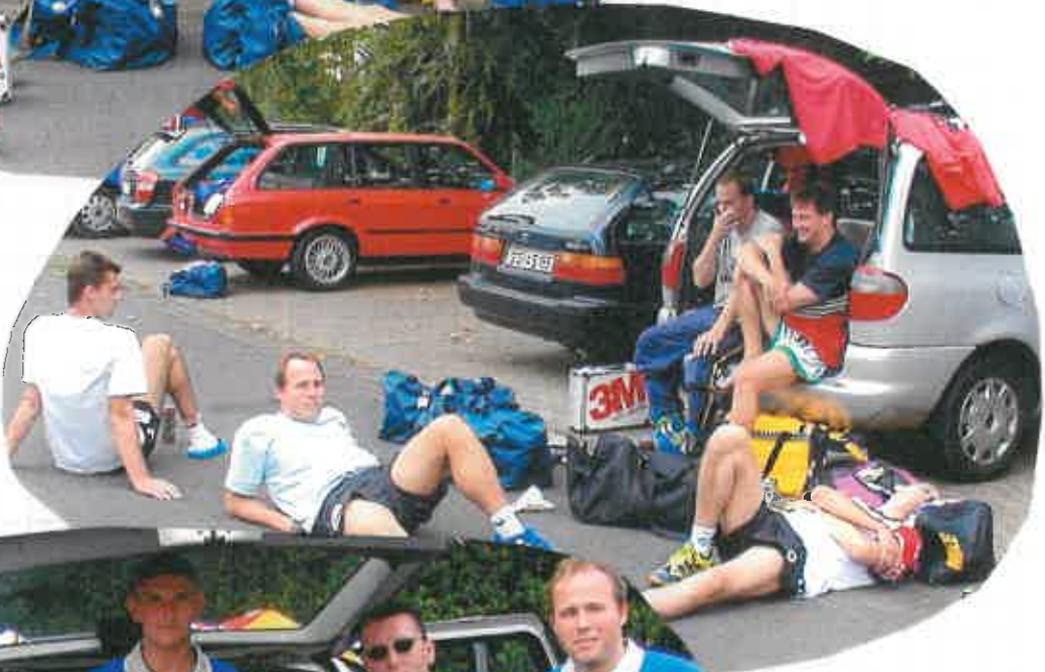


Am 12.08.2002 hat die Spartenleitung des RSV Seelze den Erlös des Benefiz-Turnieres zu Gunsten des Schulzentrums Seelze an die Rektorin übergeben. Der Spartenleiter Thorsten John überreichte den Scheck vor dem Clubheim des Vereins. Das Geld soll für die Schulhofgestaltung verwendet werden.



1. Herren

Turnier in Göttingen



Ein guter 4. Platz bei einem Turnier in Göttingen



Samstag, 24. August 2002

Sonntag, 25. August 2002



Liebe Sportsfreunde,

der RSV Seelze veranstaltet nun schon zum siebten Mal den Herforder-Cup. Austragungsort ist die Sporthalle am Schulzentrum in Seelze.

Rund um den
Herforder Cup

Grillstand mit Bratwurst, griechische Spezialitäten wie z.B. Gyrostaschen von unserem Sponsor Restaurant PILION, Kuchenbuffet, Getränkeverkauf, sowie ein Frühstücksbuffet am Sonntagmorgen stehen unseren Gästen während des Turniers zur Verfügung.

Da macht Sitzenbleiben Spaß...



Probesitzer: Tischler René Hilscher, Dieter Bruns (stellvertretender Spartenleiter RSV), Marlies Krysteck (Förderverein) und Torsten John (Spartenleiter) mit Schülerinnen der Humboldtschule.

RSV-Handballer erspielen neue Sitzbänke

4.12.02
SEELZE. Da werden die Schüler der Humboldtschule freiwillig zu Sitzenbleibern... Neun nagelneue Sitzbänke haben die Pausenhalle der

Haupt- und Realschule in eine gemütliche Kuschelecke verwandelt. Das Geld für die Neuanschaffung haben die Handballer des RSV Seelze er-

spielt. 2100 Euro kamen beim traditionellen Benefiz-Turnier des Vereins zusammen. Weitere 700 Euro spendete der Förderverein der Humboldtschule.





Mannschaftskader I. Herren Saison 2002/2003

Speler	geburt	Positionen
Alsmeyer, Stefan	20.03.1977	RM, RR, RL
Becker, Joachim	30.09.1964	RL
Daniel, Steffens	09.12.1974	RL,RR,LA
Hänselmann, Karsten	02.03.1965	RM
John, Torsten	08.01.1971	LA
Klages, Norbert	27.09.1963	KM
Löbbert, Dirk	24.07.1969	KM
Meier, Andreas	14.10.1971	KM
Natho, Horst	25.06.1967	TW
Riechers, Jörg	06.01.1968	KM
Schünke, Frank	27.05.1969	RL
Sposato, Guisepppe	03.01.1966	RM,LA
Tesch, Erik	07.10.1967	RR, RA
Thürnau, Rainer	27.07.1953	Trainer
Zimmermann, Claas	03.07.1968	RR,RA
Zimmermann, Jörn	19.07.1969	LA



Dirk Luckmann beendete seine Karriere



Daniel Steffen, geboren am 25.06.1969 in Rostock ist vom MTV Herrenhausen zum RSV gewechselt

Host (Hotte) Natho, geboren am 25.06.1967 in Hannover ist zu Beginn der neuen Saison zum RSV gestoßen. Seine bisherigen sportlichen Stationen waren Badenstedt, Ahlem und Stöcken.



Saisonauftakt verpatzt

TSV Barsinghausen 2 - RSV Seelze 1
21 - 14



Niederlage für RSV Handballer

TSG Hannover 93 - RSV Seelze 1
18 - 14

Trainer Rainer Thürnau: "Wenn man so glasklare Chancen nicht verwertet, darf man sich über eine Niederlage nicht wundern. Wenn mal ein Spieler einen schlechten Tag hat ist das sicher zu verschmerzen, aber wenn die gesamte Mannschaft nur den gegnerischen Torhüter anwirft, ist einem halt nicht mehr zu helfen."

RSV Handballer mit aufsteigender Form
RSV Seelze 1 - TSV Burgdorf 3 22 - 16
RSV Seelze 1 - TSV Bemerode 24 - 18

RSV Handballer knapp geschlagen
HSG Garbsen - RSV Seelze 1 16 - 15
RSV Handballer haben Punkt verloren
RSV Seelze 1 - TV Eintracht Sehnde 2 19 - 19

Ungefährdeter Sieg für RSV Handballer
RSV Seelze 1 - TSV "F" Hönigsen 2 24 - 14

Schwache RSV Handballer
HSG Garbsen 2 - RSV Seelze 1 14 - 14
Triumph für RSV Handballer
RSV Seelze 1 - TuS Bothfeld 2 33 - 25
RSV Seelze 1 - TuS Bothfeld 1 20 - 18



Stefan Alsmeyer

Die Saison 2002/03 hörte so auf, wie sie begonnen hatte. Viele Verletzungen häuften sich, so war u.a. der Ausfall von C. Hänselmann und G. Sposato zu beklagen, aber die gute Moral der Mannschaft hielt und so konnte man die Kreisliga-Saison mit einem guten Mittelplatz beenden.

Nach Saisonende entschied sich Norbert Nobse Klages für den Weg in die 2. Herren, Stefan Alsmeyer für den Wechsel nach Altwarmbüchen und Andreas Meyer verließ uns Richtung Stöcken. Nun versuchte man natürlich schnell den Kader entsprechend zu ergänzen, was natürlich nicht sofort gelang. Dann aber konnte mit Sascha Lücke, ein ehem. Spieler der 2. Herren, reaktiviert werden und nach Saisonbeginn stieß auch noch Frank Eschemann (früher TB Stöcken) dazu. Mit einem wieder genesenen Carster Hänselmann war der Kader wieder einigermaßen angefüllt.



Ende Mai stellten wir dann mit Daniel Steffen noch einen weiteren Spieler für die Eisenbahn-Nationalmannschaft ab, die ihre Europameisterschaft in Regensburg absolvierte.



Klarer Sieg und knappe Niederlage zum Saisonauftritt

Mit einer guten Mannschaftsleistung wurde das erste Punktspiel der 1. Damen gegen den TSV Steinwedel klar mit 24:10 (10:5) gewonnen. Es machte Spaß das Spiel anzusehen, in dem jede Feldspielerin mindestens 1 Tor warf und die Spielfreude klar zu erkennen war.

Auch im zweiten Punktspiel beim VFL Uetze kann man über die spielerische Leistung der Mannschaft nicht meckern. Nur trat leider wieder ein altes Seelzer Leiden ein: Es wurde dreimal mehr Holz als das Tor getroffen. Am Ende hieß es 10:9 für den VFL. Dieses Ergebnis war auch die erste Führung der Gastgeber, die den Siegtreffer erst in der 59. Minute erzielten. Der Kommentar des Schiedsrichters: „Hier hat die klar bessere Mannschaft verloren, ich hätte nie geglaubt, dass Ihr das Spiel verlieren könnt!“ Aber einen Ausrutscher kann man sich ja mal leisten

Hoffnung geschöpft! Chance unterirdisch genutzt!

eine tolle Mannschaftsleistung wurde belohnt!

Der Spaß geht weiter! Sieg der 1. Damen gegen Davenstedt

1. Damen Aufstieg 1. Damen Aufstieg



RSV-Damen
weiter auf
Erfolgskurs

Feste soll man feiern, wie sie fallen! Oder: Siegen kann man auch mit dickem Kopf!!!

Aufstieg perfekt

HANDBALL. Am vorletzten Spieltag der Saison schaffte die von Silke Blinzler und Horst Natho trainierte 1. Damenmannschaft des RSV Seelze den Aufstieg in die Kreisliga des Handballkreises Hannover. In einer schwachen Partie konnte in einem Auswärtsspiel die Mannschaft des TuS Bothfeld mit 15:7 bezwungen werden. Bei noch einem ausstehenden Spiel reicht der Punktevorsprung aus, um die Verfolger auf Distanz zu halten. Am 15.3. um 15 Uhr bestreitet die Mannschaft ihr letzte Saisonspiel in eigener Halle gegen den MTV Wassel.

Die Torschützen: I. Struß (6), M. Knaak und C. Löbber (je 3), T. Stromeyer und S. Meyer (je 1).

		Spieler		Tore	D	Punkte
1	RSV Seelze von 1951	13 / 14	10 1 2	202 : 119	83	21 : 5
2	TSV Limmer 3	13 / 14	8 2 3	208 : 155	53	18 : 8
3	VfL Uetze	13 / 14	8 1 4	180 : 144	36	17 : 9
4	SPVG. Laatzen	12 / 14	7 1 4	157 : 147	10	15 : 9
5	MTV Wassel	13 / 14	6 2 5	171 : 186	-15	14 : 12
6	TuS Bothfeld 2	13 / 14	3 1 9	125 : 151	-26	7 : 19
7	TSV Steinwedel	13 / 14	3 0 10	102 : 185	-83	6 : 20
8	TuS Davenstedt	12 / 14	1 2 9	129 : 187	-58	4 : 20

Die I. Damen haben es geschafft, egal wie das heutige Spiel ausgeht, der erste Tabellenplatz und damit der Aufstieg in die Kreisliga ist der Seelzer Mannschaft nicht mehr zu nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Kreisliga, wir kommen!!!

1. Damen zurück

2. Herren Saison 2002/2003



Drei neue Gesichter in der Zweiten Herren!



Thomas

Uwe

Pascal

Thomas Langer ist 22 Jahre und hat seine Handballjugend bei der HSG Letter/ Marienwerder verbracht. Zur Freude unserer Trainer ist er durchaus vielseitig einsetzbar, vor allem im Rückraum bringt er neuen Schwung in die Truppe. Aber auch am Kreis hat er schon das eine oder andere Spiel durchgestanden!

Pascal Scheer zählt schon 23 Jahre und spielte ebenfalls einige Jahre in Letter. Durch seine (langsam wieder an den Tag tretende) Schnelligkeit ist er eine gute Alternative im Rückraum links und auf links Außen. Durch seinen Job als Karosseriebauer bei einer bedeutenden Automarke (die mit dem Stern) ist seine Trainingsbeteiligung leider nicht sehr hoch, aber das wird auch noch! Mit Uwe Hupe hat ein bekanntes Gesicht den Weg in die Zweite gefunden. Er spielte einige Jahre im Tor unserer Kreisoberliga-Truppe und wollte es eigentlich etwas ruhiger angehen lassen. Das klappte nicht so ganz, denn nach dem Ausfall von Uwe Gläser (jetzt ausschließlich als Co-Trainer aktiv) steht er eben doch wieder in der Verantwortung!

Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf leichtfertig verschenkt!
 So hieß es am Ende 16:13 für Rethen. Einzig positiv an diesen Wochenende war, dass unser direkter "Mitbewerber" um den Abstieg ebenfalls verloren hat, und nächste Woche in unserer Halle antreten muss.

Die Torschützen: T. Langer, U. Hupe und P.D. Schulz je 3/ S. Blinzler, E. Köhler, U. Hagel und T. Wolff je 1.



Guter Abschluss einer durchwachsenen Saison!

Am 15.03.03 empfangen wir also die Mannschaft des MTV Herrenhausen zu unserem letzten Saisonspiel. Vor heimischen Publikum wollten wir uns mit einer ansprechenden Leistung in die Sommerpause verabschieden. Wir legten auch recht gut vor, es wurde konzentriert nach vorne gespielt, der Ball gehalten und im richtigen Moment Tempo gegangen. So stand es zur Halbzeit 14:10 für uns.

Am Ende stand es 21:17 für Seelze. Diese Leistung sollte richtungsweisend für die neue Saison sein. Da die Mannschaft zusammenbleibt, sollten wir uns für die neue Spielzeit höhere Ziele stecken. Das Abstiegsgepenst wird dann wohl nicht mehr in unseren Reihen umgehen!
Torschützen: T. Langer 7, U. Hagel und P. Scheer je 4, A. Masthoff und P.D. Schulz je 2, U. Hupe und E. Köhler je 1.

Heim	Gast	Tore	Punkte
RSV Seelze von 1951 2	HSG Garbsen 3	13:15	0:2
RSV Seelze von 1951 2	TSV Limmer 2	14:26	0:2
TuS Empelde 2	RSV Seelze von 1951 2	27:14	2:0
HSG Letter/Marienwerder 3	RSV Seelze von 1951 2	25:16	2:0
RSV Seelze von 1951 2	TSV Barsinghausen 3	13:13	1:1
SpVg Niedersachsen Döhren	RSV Seelze von 1951 2	15:18	0:2
TSV Rethen 2	RSV Seelze von 1951 2	17:10	2:0
MTV Herrenhausen 3	RSV Seelze von 1951 2	19:15	2:0
HSG Garbsen 3	RSV Seelze von 1951 2	25:25	1:1
TSV Limmer 2	RSV Seelze von 1951 2	21:7	2:0
RSV Seelze von 1951 2	HSG Letter/Marienwerder 3	16:17	0:2
RSV Seelze von 1951 2	TuS Empelde 2	16:13	2:0
TSV Barsinghausen 3	RSV Seelze von 1951 2	21:8	2:0
RSV Seelze von 1951 2	TSV Rethen 2	13:16	0:2
RSV Seelze von 1951 2	SpVg Niedersachsen Döhren	21:9	2:0
RSV Seelze von 1951 2	MTV Herrenhausen 3	21:17	2:0



Patrick D. Schulz

Eckhard Köhler



Thomas Wolff

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	=	Tore	D	Punkte
1	TuS Empelde 2	16/16	12	0	4	335:272	63	24:8
2	HSG Letter/Marienwerder 3	16/16	11	1	4	353:317	36	23:9
3	TSV Limmer 2	16/16	11	0	5	324:250	74	22:10
4	TSV Rethen 2	16/16	7	3	6	269:268	1	17:15
5	HSG Garbsen 3	16/16	8	1	7	299:306	-7	17:15
6	TSV Barsinghausen 3	16/16	7	1	8	265:276	-11	15:17
7	MTV Herrenhausen 3	16/16	5	0	11	253:301	-48	10:22
8	RSV Seelze von 1951 2	16/16	4	2	10	240:296	-56	10:22
9	SpVg Niedersachsen Döhren	16/16	2	2	12	265:317	-52	6:26

2. Damen Saison 2002/2003



Die 2. Damen starten durch!

Ein alter Name, aber ein neues Gesicht. Im März 2002 wurden wir durch Heike Altrogge verstärkt. Handball-Insider können mit diesem Namen sicher etwas anfangen.

Das letzte Spiel

Unser letztes Spiel dieser Saison fand am 16. März um 10.00 Uhr beim TB Stöcken statt. Um unseren 4. Tabellenplatz halten zu können, mussten wir beide Punkte mit nach Hause bringen. Wie im letzten Spiel waren wieder alle hoch motiviert (vorab in der Kabine ein leckeres kleines Sektfrühstück) und schon waren wir voller Tatendrang. Es sollte jedoch ein hartes Stück Arbeit werden. Das Spiel gestaltete sich recht ausgeglichen. Ein Tor von uns wurde mit einem Gegentor beantwortet. Auch stellten sich auf dem Platz zunehmend kleine Nicklichkeiten ein, die vom Unparteiischen nicht immer geahndet wurde und so dem Spiel mit der Zeit auch eine gewisse Härte gaben. Trotz alledem konnten wir am Ende beide Punkte mit einem Spielstand von 11:12 mit nach Hause nehmen und so unseren doch gerechtfertigten 4. Tabellenplatz halten. Einen großen Anteil daran hatte natürlich Katrin Franke (Kaschi) die wieder einmal unschlagbar im Tor war. Die 2. Damen verabschiedet sich hiermit von dieser Saison und wünscht allen noch "spielenden" Mannschaften viel Erfolg und viele Tore.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	HSG Badenstedt 2	14/14	14	0	0	337:153	184	28:0
2	HSG Garßen 3	14/14	10	0	4	218:141	77	20:8
3	HSG Letter/ Marienwerder 3	14/14	8	1	5	192:178	14	17:11
4	RSV Seelze von 1951 2	14/14	6	2	6	157:158	-1	14:14
5	MTV Immensen 2	14/14	5	0	9	161:202	-41	10:18
6	TB Stöcken	14/14	5	0	9	145:219	-74	10:18
7	Mellendorfer TV 2	14/14	4	1	9	115:174	-59	9:19
8	TuS Bothfeld 3	14/14	2	0	12	135:235	-100	4:24

Verein

John bleibt Spartenleiter

Torsten John bleibt an der Spitze der Handballsparte des RSV Seelze. Er wurde während der Versammlung wiedergewählt. Im Amt bleibt auch Stellvertreter Dieter Bruns. Ingo Bargfrede wurde als Jugendleiter bestätigt, unterstützt wird er von Stefanie Luckmann und Stefan Allsmeyer. Neuer Pressewart der Abteilung ist Thomas Wolff, John wurde sein Stellvertreter. pin



Torsten John

Vereinsjugendtag des RSV Seelze

SEELZE Der Vereinsjugendtag des RSV Seelze findet am Montag, 10. Februar, um 16.30 Uhr im Clubheim, Hannoversche Straße 85, statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Der Verein,
für groß und klein,
für Jung und Alt,
für jeden halt!

◆ Die Handballsparte ◆ Die Handballsparte ◆ Die Handballsparte ◆

Die Zeit macht auch vor der Handballsparte des RSV Seelze nicht halt...



O.k., zugegeben, im Moment fehlt unserer Homepage noch etwas das inhaltliche Leben, aber das wird sich bald ändern!

In nicht all zu ferner Zukunft können über diese Internetadresse Spielpläne, Spielverlegungen, Ergebnisse, Tabellen und sonstige Informationen, bzw. Aktivitäten aus der Handballsparte abgerufen werden.

Aufruf an alle Jungen der Jahrgänge 90/91:

Die männliche D-Jugend des RSV Seelze sucht dringend Verstärkung. Zur Zeit besteht die Handballmannschaft aus 8 Spielern, die viel Spaß beim Training haben. Also Jungs in Seelze und Umgebung kommt aus euern Kinderzimmern heraus, schaltet den Fernseher oder den Computer auch mal aus und treibt Sport beim RSV-Seelze. Ein bisschen Bewegung ist nicht nur gesund, sondern auch gut für die Figur und das wiederum ist wichtig für später ...

Bild der Woche

Und so verarbeiten Spieler der 1. Herren eine Niederlage ...

So eine Kampfkraft im Punktspiel und der RSV hätte schon die ersten Punkte gewonnen

Andreas Meier gesichtet beim Grachtenfest in Seelze Süd, kurz vor dem Floßbrennen.





Die männliche D-Jugend hat neue Trainingsanzüge!
Der Sponsor Restaurant Pilion macht's möglich. Unser männl. Nachwuchs wurde komplett neu ausgestattet und kann nun im neuen Outfit die Hallen unsicher machen. Als Dankeschön hat die Mannschaft dann auch gleich 2 Punkte erkämpft und das Motto Kleider machen Siege umgesetzt.





Mini - Handball



16. März 2003

1. Minispieltag in Seelze! Ein voller Erfolg!

Zum ersten Mal in der Geschichte des RSV Seelze waren wir Ausrichter eines Minispieltages. Nachdem die Mannschaft von TSG leider kurzfristig absagte, startete der RSV gleich doppelt, was allerdings den Kindern insofern entgegen kam, als insgesamt 10 Kinder zur Mannschaft gehörten und doch immer nur 5 auf das Feld dürfen. Die Seelzer Kinder hatten die Gelegenheit genutzt und sich jede Menge Zuschauer eingeladen, so war die Halle brechend voll und die Stimmung entsprechend gut. Es gab tolle Spiele, schöne Tore, gute Schiedsrichter und jede Menge Spielgeräte zum Toben in den Pausen. Ein Sieg gelang den Seelzer Kindern leider nur im Spiel RSV I gegen RSV II. Das war aber für die Kinder kein Problem, sie hatten einfach nur Spaß. Dank an alle fleißigen Helfer! Das war einer der schönsten Minispieltage, die ich bisher gesehen habe.

Jugendarbeit



Vier Spiele 5:3 Punkte, Die männl. E ist auf einem guten Weg

Die kleine Serie begann mit dem Auswärtsspiel in Buchholz. Da Trainer Stefan Alsmeyer in seiner alten Heimat weilte, sprang Anja Hanschke für ihn ein. Der Tabellenführer musste sich nach hartem Kampf mit einem 19-19 zufrieden geben. Und die Ergebnisübermittlung nach Nordhorn funktionierte auch sehr gut. Ein Anruf auf der Mailbox des Trainers, dazu noch eine SMS Das so ein Unentschieden bei dem einen oder anderen Wunder wirken kann, merkte man beim Heimspiel am 22.02.03 gegen die HSG Badenstedt II. Das Hinspiel noch mit 2-8 verloren, schickte man nun in traumhafter Manier den Gegner mit 15-6 wieder nach Hause. Es klappte fast alles. Die Kleinen rannten durch die Halle und ließen Badenstedt nicht den Hauch einer Chance. Doch der gute Eindruck sollte sich im nächsten Spiel in Stöcken, wieder in Luft auflösen. Als ob die Kleinen gerade erst mit dem Handballspielen angefangen hätten. Es wurden die einfachsten Fehler gemacht. Zudem klappte fast kein Abspiel und irgendwie hatte der Spielball auch was gegen die Seelzer. Er wollte einfach nicht dahin geprellt werden, wohin er eigentlich sollte. Auch hatte irgendwie die Hallenwand oberhalb des Tores eine magische Anziehungskraft. So wurde dieser Mittwoch zu einem schwarzen und das Spiel bei der TB Stöcken mit 12-21 verloren. Doch sollte zwei Wochen später, am 15.03.03, nach zwei harten Trainingstagen die erhoffte Wende eintreten. Der Gegner, immerhin der Tabellendritte aus Herrenhausen, ging konzentrierter ins Spiel. Die schnelle 3 Tore Führung, die nur durch die Lustlosigkeit einzelner Spieler zustande kam, die im Angriff nicht den Ball bekamen und dann meinten, in der Abwehr ebenfalls nicht zupacken zu müssen, sollte für den Gegner bis zur Pause bestand haben. Diese schlechte Leistung wurde dann aber in der zweiten Halbzeit komplett vergessen gemacht. Nach einer herben Pausenansprache durch den Trainer erkannten die Kleinen plötzlich, dass es nur gemeinsam zum Sieg geht. Wer vorne die Tore warf, war plötzlich egal. Hauptsache die Kugel war im Netz und sie kamen Tor um Tor heran. In der Abwehr wurde nun vernünftig gearbeitet und so kam es Mitte der 2. Halbzeit zu einer 20-16 Führung für den RSV. Gegen Ende wurde es zwar noch einmal spannend, doch Hendrik Kahle erzielte eine Minute vor Schluss den 22-20 Endstand. Für die kleinen RSVer ein Erfolg, der aufgrund der kämpferischen Leistung und des guten Zusammenhaltes in der zweiten Halbzeit völlig verdient war.



VDES - Bezirksmeisterschaft

VDES-Bezirksmeister

2003



RSV Seelze VDES-Bezirksmeister im Handball

Handball Seelze feiert Titel

Der RSV Seelze hat die Meisterschaft der Eisenbahnersportvereine im Bezirk Nord gewonnen. Bei dem von der HSG Buchen-Siebeneichen ausgerichteten Turnier war das Team ohne Auswechselspieler angetreten, dennoch musste es sich nur der Eisenbahernationalmannschaft geschlagen geben. Alle anderen Partien wurden gewonnen. Damit wurde der RSV Erster.

Mit einer kämpferisch starken Leistung hat sich die 1. Herrenmannschaft des RSV Seelze am Samstag den Bezirksmeistertitel der Eisenbahnersportvereine im Bezirk Nord gesichert. Bei dem von der HSG Buchen-Siebeneichen ausgerichteten Turnier war die Seelzer Mannschaft nur als Außenseiter angetreten, da sie nur mit einer Rumpftruppe von sieben Spielern auflaufen konnte. Um so überzeugender die mannschaftlich geschlossene Leistung der Thürnau-Truppe. Alle Spiele konnten gewonnen werden, nur der Vergleich mit der Eisenbahernationalmannschaft ging knapp verloren. Nachdem in der letzten Partie des Turniers die Kräfte schwanden, hielt der starke Torwart der Seelzer, Nils Bergmann, den Turniersieg mit Klasse -Paraden fest.

Die Mannschaft: Nils Bergmann (Tor), T. John, E. Tesch, F. Schünke, T. Wolff, C. Zimmermann.

Pfingstturnier in Warberg 2003:

Obwohl wir eigentlich ein anderes Turnier besuchen wollten, ist unsere Wahl doch wieder auf Warberg gefallen und dies aus gutem Grund. Entgegen der anderen Turniere ist dieses Turnier als "Abschiedsturnier" gedacht, so dass die Mannschaften dort noch in den alten Alterklassen antreten können, was uns insofern entgegen kommt, als wir so kurz nach Abschluss der Saison noch gar nicht in der Lage sind, neue Mannschaften zu formieren und die Kinder noch einmal mit ihren alten Mannschaften spielen können. Wir waren mit insgesamt 4 Mannschaften am Start, 2 E-Mannschaften und 2 D-Mannschaften.



weibl. E-Jugend



Jugendarbeit

Jugendturnier Warberg



weibliche D-Jugend



Erfolgreichste Mannschaft war die weibliche D-Jugend, die dank einer hervorragenden kämpferischen Leistung und einer superstarken Torfrau, die im entscheidenden Spiel im 7-Meter-Werfen 3 von 5 Würfeln hielt, den 3. Platz und holten den 1. Pokal ihrer Laufbahn.



männliche D-Jugend

Insgesamt war es ein klasse Turnier, alle hatten riesig viel Spaß, insbesondere bei den durchgeführten Wasserschlachten anlässlich der Bombenhitze die herrschte. Große Freude bereitete auch allen die Verbrüderung mit einer Mannschaft aus Berlin. Beide Vereine feuerten sich gegenseitig in ihren Spielen lautstark an.



männliche E-Jugend

Jugendarbeit





Seelze spielt Handball

9. Benefiz-Turnier

zu Gunsten

der

Seelzer Kindergärten

Sonntag, 22. Juni 2003
ab 10 Uhr

Sporthalle am Schulzentrum Seelze
Humboldtstraße

Es treten an:

HGS

Naturfreunde Seelze

DB Cargo AG

Feuerwehr

Pfadfinder

Stadt Seelze

Kindergärten Seelze

Dart Club Tomahawk

**Große
Tombola!**

Das gibt's drumherum!
Hüpfburg
Spiele und Unterhaltung
... für Groß und Klein
Essen und Trinken
... für jeden Geschmack

Veranstalter: RSV Seelze Handball

SEELZE

**RSV richtet
Benefizturnier aus**

Der RSV Seelze richtet am Sonntag, 22. Juni, ein Handballturnier für Betriebsmannschaften aus. Ab 9.30 Uhr spielen Mannschaften der Polizei, der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und von anderen Behörden und Verbänden in der Sporthalle Humboldtstraße für einen guten Zweck. Der Erlös des Turniers kommt den Seelzer Kindergärten zugute.

Das Benefiz-Turnier 2003 des RSV Seelze ein voller Erfolg

Zahlreiche Zuschauer verfolgten am Sonntag in der Sporthalle des Schulzentrums in Seelze die zum Teil hochklassigen Spiele. Acht Mannschaften waren angetreten, um durch ihre sportliche Leistung Geld zur Unterstützung der Seelzer Kindergärten einzuspielen. Viele Besucher genossen bei gutem Wetter neben den Handballspielen auch eine Bratwurst oder ein Stück Kuchen an den zahlreichen Ständen vor der Sporthalle. Die Kleinsten vergnügten sich auf der Hüpfburg oder bei anderen Spielen auf dem Schulhof. Sieger des Turniers wurde wie in den vergangenen Jahren die Mannschaft der Naturfreunde aus Letter, die im Endspiel die HGS Seelze mit 9 zu 6 besiegten. Dritter wurde die Mannschaft der Kindergärten vor der Stadtverwaltung Seelze. Den Sonderpreis für das höchste freiwillige Startgeld gewannen ebenfalls die Naturfreunde Letter

Benefizturnier für Kindergärten

Vierter Sieg der Naturfreunde

SEELZE. Zum neunten Mal luden die Handballer des RSV Seelze zu einem Benefizturnier ein, dessen Erlös in diesem Jahr den Seelzer Kindergärten zukommen wird. Die acht Mannschaften boten dabei durchaus handballerische Leckerbissen, denn in allen Teams waren Vertreter dieser Sportart aus verschiedenen Vereinen zu finden.

Der Sieger hieß am Ende Naturfreundejugend Letter, die damit zum vierten Mal in Folge siegreich war. Die Letteraner bekamen noch einen zweiten Pokal, denn sie zahlten das "höchste freiwillige Startgeld". Auf Platz zwei landete die Mannschaft der HGS Seelze, die das Finale mit

6:9 Toren verlor. Die Kindergärten Seelze, die Stadt Seelze, die Pfadfinder, die DB AG, die Feuerwehr Seelze und der Dart-Club belegten die weiteren Plätze.

Die Startgelder der teilnehmenden Mannschaften werden aber den geringeren Teil des Erlöses ausmachen. Wie in den Vorjahren hatten die Veranstalter über weitere Einnahmequellen nachgedacht: Es wurde eine Tombola veranstaltet, bei verschiedenen Spielaktionen ein kleiner Beitrag eingefordert und letztlich aßen und tranken Spieler und Zuschauer für den guten Zweck. Nach Abzug aller Kosten hofft der RSV wieder auf einen vierstelligen Betrag, den er übergeben kann.



Die Naturfreundejugend Letter mit dem stellvertretenden Bürgermeister Hans Pandzioch (Bildmitte) im Tor war zum vierten Mal in Folge siegreich.

Handball

1780 Euro für guten Zweck

Gestern übergab die Handballsparte des RSV Seelze im Klubheim des Vereins an der Hannoverschen Straße den Erlös ihres jährlichen Benefizturniers an Vertreter der vier Seelzer Kindergärten. Bei der Veranstaltung im vergangenen Juni waren 1780 Euro für den guten Zweck zusammen gekommen.



Benefiz-Turnier 2003

Starke Hilfe der Handballer

SEELZE. Seit neun Jahren veranstaltet der RSV Seelze ein Benefiz-Handballturnier und hat in dieser Zeit durch die verschiedensten Aktivitäten bei diesen Veranstaltungen gut 20000 Euro eingespielt, die er sozialen Einrichtungen in der Stadt zur Verfügung stellte. Maßgeblich beteiligt an der Idee und der Organisation dieser Benefizaktionen war der langjährige Spartenleiter "Teddy" Bruns, dessen Nachfolger Torsten John auch an dieser guten Sache festhalten will.

In diesem Jahr profitieren die vier Seelzer Kindergärten vom Engagement des RSV, der jedem der vier Vertreter einen Scheck über 445,95 Euro überreichen konnte. Gudrun Ahlborn von DRK-Kindergarten will das Geld als Grundstock für den Kauf von Kinderfahrrädern verwenden. Günther Weinreich vom Kindergarten der St. Martins-Kirchengemeinde kann das Geld gut für das Sprachförderprojekt mit einer Ergotherapeutin gebrauchen. "Unser Traum von einem Klettergerüst nimmt langsam Formen an", meinte Annemarie Persson von Kindergarten St. Michael der katholischen Kirchengemeinde. "Allerdings müssen wir bis zur Verwirklichung des Projekts noch einige Aktionen veranstalten oder zahlreiche Gönner finden". Im Kindergarten in der Lindenstraße schließlich soll eine Wasserpumpe installiert werden, so die Aussage von Regine Schütte.



Gudrun Ahlborn, Günther Weinreich, Regine Schütte und Annemarie Persson (vordere Reihe von links) freuten sich über die hoch dotierten Schecks, die Spartenleiter Torsten John (rechts) überreichte. Im Hintergrund freut sich das Organisationsteam des RSV mit.

Der Spieltag am Samstag den 23.08.2003
„Männerrunde“

Der Spieltag am Sonntag den 24.08.2003
„Damenrunde“

Die teilnehmenden
Mannschaften



Herren

HSG Büchen
HSG Letter/ M. II
HSV Zerbst
RSV Seelze
TSG Hannover 93
TSV Steinwedel

Damen

HSG Büchen
HSV Zerbst
RSV Seelze
SG Bomlitz/Lönsheide
Tuspo Minden/Meißen



Liebe Sportsfreunde,

der RSV Seelze veranstaltet nun schon zum achten Mal den Herforder-Cup. Austragungsort ist die Sporthalle am Schulzentrum in Seelze.

Den teilnehmenden Mannschaften steht eine Sporthalle in Seelze für die Übernachtung zur Verfügung. Am Samstagabend treffen wir uns in einer lustigen Runde bei Musik vor der Halle oder in einer angenehmen Gastlichkeit in der Nähe unserer Sporthalle.

Grillstand mit Bratwurst, Kuchenbuffet, Getränkeverkauf, sowie ein Frühstücksbuffet am Sonntagmorgen stehen unseren Gästen während des Turniers zur Verfügung.

Zu diesem tollen und sportlichen Wochenende laden wir die Mannschaften Eures Vereins recht herzlich ein.

Herforder Cup beim RSV Seelze

HANDBALL. Vorbereitungssturnier beim RSV Seelze: Der Verein richtet am Wochenende den Herforder Cup in der Halle des Schulzentrums aus.

Am Sonnabend, 23. August, kämpfen ab 14 Uhr die Herrenteams von der HSG Letter II, TSG 93, HSV Zerbst, TSV Steinwedel, HSG Büchen, Tuspo Minden und des Gastgebers um den Pokal. Sonntag spielen ab 10 Uhr die Damen vom HSV Zerbst, HSG Büchen, Tuspo Minden und des RSV.



Trainermeinungen sind gleich

Handball: Turnier des RSV Seelze – Teams des Gastgebers auf Rang vier

VON AREK MARUD

Das Turnier im den Herforder Cup ist Tradition und Saisonvorbereitung zugleich. Viele Vereine kommen seit Jahren, um ihre Form kurz vor der beginnenden Spielzeit zu überprüfen und die letzten Feinheiten einzustudieren. Bereits zum achten Mal hatte der RSV Seelze diese Veranstaltung organisiert und schickte außerdem drei Mannschaften ins Rennen um den Sieg.

Horst Natho, Trainer des Seelzer Damenteam, sowie

Rainer Thürnau, Coach der RSV-Herren, schienen sich bei ihrem sportlichen Resümee abgesprochen zu haben. Beide Übungsleiter attestierten ihren Schützlingen eine zufrieden stellende Leistung. Unabhängig voneinander und doch übereinstimmend stellten sie fest, „dass die Vorbereitung ihre Früchte getragen hat“.

Während die stark ersatzgeschwächten Herren mit Kampf und Einsatz überzeugten, setzten die Damen Akzente im spielerischen Bereich durch ihre gut funktionierenden Kombina-

tionen. Doch nicht nur die Traineraussagen, sondern auch die Platzierungen glichen einander. Beide Teams belegten den vierten Rang und verpassten den dritten Platz lediglich wegen des schlechteren Torverhältnisses. Anschließend folgte das bekannte Prozedere. „Bei einem derartigen Turnier spielt die Platzierung aber eine untergeordnete Rolle“, so die weiter deckungsgleichen Aussagen beider Trainer.

Immerhin trafen die Seelzer auf starke, zum Teil auf Bezirksebene spielende

Konkurrenten. Fünf Damen- und sechs Herrenteam nahmen an dem Turnier teil. Bei den Damen siegte die HSG Büchen, bei den Herren der HSV Zerst.

Nach der kurzfristigen Absage des TSV Steinwedel war das zweite Herrenteam des RSV nachgerückt. Es kassierte fünf Niederlagen. „Der Wettkampf hat uns viel gebracht. Trotz der null Punkte können wir zufrieden sein“, meinte Spieler Thomas Wolff und machte aus einem übereinstimmenden Duo ein Trio.

